



Rheinland-Pfalz

Haushaltsplan

für die Haushaltsjahre

2017/2018

Einzelplan 12

Hochbaumaßnahmen und

Wohnungsbauförderung

Vorwort zum Einzelplan 12	3
Kapitel 12 15 Hochschulinvestitionen	9
Kapitel 12 20 Hochbaumaßnahmen des Landes, Bauunterhaltung und allgemeiner Grunderwerb . . .	17
Anlage zu Kap. 12 20 (Wirtschaftsplan 2017/2018 Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung)	33
Kapitel 12 25 Soziale Wohnraumförderung	39
Kapitel 12 75 Landeskonversionsprogramm	55
Haushaltsübersicht über die Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2017	58
Haushaltsübersicht über die im Haushaltsplan veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2017	60
Haushaltsübersicht über die Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2018	62
Haushaltsübersicht über die im Haushaltsplan veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2018	64
Übersicht über die den Haushalt durchlaufenden Posten (Titel der Gruppe 982)	66

12 Hochbaumaßnahmen und Wohnungsbauförderung

VORWORT

Der Einzelplan 12 enthält die Einnahmen und Ausgaben für den staatlichen Hochbau, den Hochschulbau, den Bauunterhalt, den Grunderwerb, die soziale Wohnraumförderung, die Optimierung des Wohnungsbauvermögens sowie das Wohngeld, die Förderung des Studierendenwohnraumbaus, den experimentellen Wohnungs- und Städtebau und die Ersteinrichtung der Hochschulen.

Inhalt

1. Staatlicher Hochbau / Landesbetrieb LBB
2. Hochschulbau
3. Allgemeine Bewilligungen für Hochbaumaßnahmen
4. Soziale Wohnraumförderung / Studierendenwohnraumförderung / Optimierung Wohnungsbauvermögen / Wohngeld
5. Landeskonversionsprogramm

1. STAATLICHER HOCHBAU (Kapitel 12 20)

1.1 Übersicht über das veranschlagte Bauvolumen

Die Großen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Landes sind zentral bei Kapitel 12 20 Titel 722 01 (Allgemeiner Hochbau) veranschlagt. Das Bauvolumen beträgt insgesamt 177.437.000 EUR.

1.2 Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung (LBB)

Der „Landesbetrieb LBB“ hat die Baumaßnahmen der Ressorts einschließlich der Hochschulbaumaßnahmen in seinem Wirtschaftsplan veranschlagt, der im Kapitel 12 20 abgebildet ist.

Das im Wirtschaftsplan des LBB veranschlagte Bauvolumen beträgt insgesamt 829.833.000 EUR, davon entfallen auf Hochschulbaumaßnahmen 561.713.000 EUR.

Die im Einzelplan 12 noch verbleibenden Baumaßnahmen (Baumaßnahmen des Landtags, Burgen, Schlösser und Altertümer u.a.) werden vom „Landesbetrieb LBB“ im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages im Namen und für Rechnung des Landes ausgeführt.

2. HOCHSCHULBAU

2.1. Allgemeines

Ab dem 01.01.2007 wurden die Hochschulimmobilien im Rahmen eines Hochschulflächenmanagements in den Liegenschaftsbestand des LBB übertragen. Die Baumaßnahmen der Hochschulen sind ab diesem Zeitpunkt im Wirtschaftsplan des LBB veranschlagt.

Die Mittel für

- Zuwendungen zu großen Baumaßnahmen an die Universitätsmedizin Mainz,
- Großgerätebeschaffungen u. Ersteinrichtungen der Hochschulen sowie entsprechende Zuwendungen an die Universitätsmedizin

sind weiterhin in Kapitel 12 15 veranschlagt.

12 Hochbaumaßnahmen und Wohnungsbauförderung

2.2 Ersteinrichtungen für die Hochschulen

Veranschlagt sind die Mittel für die Grundausstattung neu errichteter sowie um- und ausgebauter Gebäude für die Fachbereiche und Fächer der Hochschulen bei Kapitel 12 15. Die Gesamtkosten der Ersteinrichtungsmaßnahmen sind - soweit genehmigte Gesamtkostenanschläge nicht vorliegen - vornehmlich auf der Grundlage der Kennwerte für Ersteinrichtungskosten für Hochschulen ermittelt worden.

2.3 Universitätsmedizin Mainz

Die Investitionen (Baumaßnahmen und Ersteinrichtungen) der Universitätsmedizin werden seit dem Doppelhaushalt 2002 / 2003 aus dem Wirtschaftsplan der Universitätsmedizin finanziert. Hierzu werden im Kapitel 12 15 für die erforderlichen Kreditaufnahmen der Universitätsmedizin Schuldendiensthilfen des Landes im Rahmen des Zuwendungsverfahrens gewährt.

12 Hochbaumaßnahmen und Wohnungsbauförderung

3. ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN FÜR HOCHBAUMASSNAHMEN (Kapitel 12 20)

3.1 Bauunterhalt

Die Mittel für die Unterhaltung der Gebäude und Anlagen sind zentral bei Titel 519 01 veranschlagt.

3.2 Titel 711 01

Die Mittel für kleine Baumaßnahmen bis zur Kostengrenze von 2.000.000 EUR sind zentral bei Titel 711 01 veranschlagt.

3.3 Titel 711 04

Die Mittel für größere Sanierungsmaßnahmen einschl. Schadstoffbeseitigung sind zentral bei Titel 711 04 veranschlagt.

3.4 Baunebenkosten

Die Mittel zur Finanzierung der Baunebenkosten sind bei Titelgruppe 71 zentral veranschlagt.

3.5 Erwerb von Grundstücken

Die Mittel für den Erwerb von Grundstücken (außer Hochschulgrundstücke) sind bei Titel 821 01 zentral veranschlagt.

3.6 Veröffentlichungen, Dokumentationen, Messen und Ausstellungen

Die bei Titel 546 02 veranschlagten Mittel sind insbesondere bestimmt für Maßnahmen und Projekte zur Förderung der Baukultur. Dabei handelt es sich vornehmlich um Kosten für die Erstellung von Broschüren / Dokumentationen im Bereich der Hochbaumaßnahmen des Landes sowie deren Präsentation bei Messen und Ausstellungen, wie z. B. Rheinland-Pfalz Tag und Rheinland-Pfalz Ausstellung.

12 Hochbaumaßnahmen und Wohnungsbauförderung

4. Soziale Wohnraumförderung (Kapitel 12 25)

Das Land fördert aufgrund des Landeswohnraumförderungsgesetzes und landesrechtlicher Förderbestimmungen die Bildung von selbst genutztem Wohnraum und den Bau von Mietwohnraum. Neben der Förderung von Wohnungsbauvorhaben unterstützt das Land vor allem den Erwerb von bestehendem Wohnraum zur Selbstnutzung sowie die Modernisierung von bestehenden Wohnungen.

Vor dem Hintergrund der vielfältigen Aufgaben einer zukunftsorientierten Wohnungspolitik zur Bewältigung der regionalen Unterschiede bei der Versorgung mit preiswertem Wohnraum und angesichts der finanziellen Rahmenbedingungen verfolgt die soziale Wohnraumförderung in Rheinland-Pfalz verstärkt Ziele eines gemeinschaftlichen, nachbarschaftlichen und genossenschaftlichen Wohnens.

In Rheinland-Pfalz kann nicht von einer generellen Wohnungsknappheit, wie etwa Anfang der 1990er Jahre, gesprochen werden. Dennoch gilt es, vorzugsweise in Ballungsregionen einer zunehmenden Wohnraumknappheit – vor allem für Haushalte mit geringem Einkommen – durch Förderprogramme entgegenzuwirken. In den nächsten Jahren soll bedarfsgerecht eine Vielzahl neuer Sozialmietwohnungen errichtet werden. Eine wesentliche Rolle dabei spielt der Einsatz neuer Förderinstrumente. Dazu gehören ISB-Darlehen, Zinsverbilligung und Tilgungszuschüsse sowie die projektbezogene Förderung.

Im Rahmen der sozialen Wohnraumförderung fördert das Land zusammen mit der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) die Bildung von selbst genutztem Wohneigentum bzw. die Modernisierung von Wohnraum durch nachrangige ISB-Darlehen, die das Land bei der Modernisierung auch im Zins verbilligt und Tilgungszuschüsse gewährt. Darüber hinaus verbilligt das Land bei der Förderung von neuen Mietwohnungen, Wohnraum für Flüchtlinge und Asylbegehrende sowie der Förderung von Studierendenwohnraum bzw. der Modernisierung von bestehenden Mietwohnungen nachrangige ISB-Darlehen im Zins. Insbesondere in Regionen mit erhöhtem Wohnungsbedarf werden bei der Mietwohnungsbauförderung zusätzlich Tilgungszuschüsse durch das Land gewährt.

Ferner wird der Erwerb von allgemeinen Belegungsrechten an bestehenden Mietwohnungen durch die Gewährung von Zuschüssen angeboten.

Die Förderung von Wohngenossenschaften und insbesondere deren Gründung erfolgt im Rahmen des aktuellen Mietwohnraumprogramms, durch Moderationsförderung für Projektgruppen sowie durch Förderung des Erwerbs von Genossenschaftsanteilen für private Haushalte, die Mitglied einer Wohnungsgenossenschaft werden möchten.

Die Auswirkungen des Verkaufs von Forderungen des Wohnungsbauvermögens und dessen Abwicklung sowie die Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Einbringung von Forderungen des Wohnungsbauvermögens in Kreditinstitute (PLP) sind in der Titelgruppe 71 dargestellt.

Bei Titel 531 71 sind die Mittel für Dokumentationen und Veröffentlichungen im Wohnungs- und Städtebau in Rheinland-Pfalz und bei Titel 533 71 die Mittel für die Durchführung von Landeswettbewerben und Staatspreisen zu aktuellen Themen des Wohnungs- und Städtebaues veranschlagt.

Die bei den Titeln 531 71 und 533 71 veranschlagten Mittel sind auch bestimmt für Maßnahmen und Projekte zur Förderung der Baukultur.

Im Experimentellen Wohnungs- und Städtebau werden ausgewählte wohnungs- und städtebauliche Modellvorhaben gefördert. Schwerpunkt ist dabei die Stärkung der Innenstädte und Bestandsgebiete in den regionalen Wachstumskernen als Lebensorte für seniorengerechtes- und gemeinschaftliches Wohnen.

Daneben werden Modellvorhaben und Studien zu aktuellen Themen oder Grundsatzfragen des Wohnungs- und Städtebaues gefördert.

Leistungen nach dem Wohngeldgesetz (WoGG) sind ebenso hier veranschlagt.

12 Hochbaumaßnahmen und Wohnungsbauförderung

4.1 Wohnungsbauprogramm

Für 2017 und 2018 ist jeweils folgendes Programm vorgesehen:

	2017 und 2018 jeweils	
	EUR	Wohnungen
A. Förderung von selbstgenutztem Wohnraum		
1. Im Rahmen der sozialen Wohnraumförderung fördert das Land zusammen mit der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) durch nachrangige ISB-Darlehen, die seitens des Landes bis zu 80 v. H. verbürgt werden.		
a. die Bildung von selbst genutztem Wohneigentum		
(Kreditvolumen ISB-Darlehen)	(85.000.000)	1.100
b. die Modernisierung von selbst genutztem Wohnraum		
Zinsverbilligung	1.800.000	
Tilgungszuschüsse	1.000.000	
(Kreditvolumen ISB-Darlehen)	(16.000.000)	550
2. Erwerb von Genossenschaftsanteilen (Zinsverbilligung)	250.000	
(Kreditvolumen ISB-Darlehen)	(2.500.000)	50
Summe Wohneigentumsförderung	3.050.000	1.700
B. Soziale Mietwohnraumförderung		
1. Bau von Mietwohnraum einschl. Genossenschaftswohnraum, Wohngruppen, Wohngemeinschaften, Studierendenwohnraum		
Zinsverbilligung	25.500.000	
Tilgungszuschüsse	17.550.000	
(Kreditvolumen ISB-Darlehen)	(137.000.000)	1.500
2. Modernisierung von bestehendem Mietwohnraum		
Zinsverbilligung	3.800.000	
Tilgungszuschüsse	5.000.000	
(Kreditvolumen ISB-Darlehen)	(25.000.000)	720
3. Erwerb von Belegungsrechten (Investitionszuschüsse)	2.550.000	400
Summe Soziale Mietwohnraumförderung	54.400.000	2.620
C. Experimenteller Wohnungs- u. Städtebau		
1. ExWoSt	600.000	
2. Wohnen in Orts- und Stadtkernen	6.600.000	330
Summe Experimenteller Wohnungs- u. Städtebau	7.200.000	330
Zusammen	64.650.000	4.650
nachrichtlich:		
Konversion im Kapitel 12 75 Titel 893 01		
Mietwohnungen	600.000	30
Eigentumsmaßnahmen	600.000	30
Fördermittel insgesamt	65.850.000	4.710
Förderung unter Einbeziehung des Kreditvolumens der Zinsverbilligungsprogramme	300.000.000	

12 Hochbaumaßnahmen und Wohnungsbauförderung

5. LANDESKONVERSIONSPROGRAMM (Kapitel 12 75)

5.1 Soziale Wohnraumförderung

Bei Kapitel 12 75 Titel 893 01 ist ein Programm zur Umwandlung ehemaliger Militärwohnungen in Miet- bzw. Eigentumswohnungen mit einem Volumen von 1,2 Mio. EUR veranschlagt.

Damit sollen insbesondere die Modernisierung von bisher an Militärangehörige vermietete Wohnungen, der Umbau von Gebäuden zu Wohnzwecken auf freierstehenden militärischen Liegenschaften, die Umwandlung der freierstehenden Militärwohnungen in selbstgenutzte Eigentumswohnungen sowie Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes gefördert werden.

12 Hochbaumaßnahmen und Wohnungsbauförderung

12 15 Hochschulinvestitionen

Vorwort

Die Gemeinschaftsaufgabe des Bundes und der Länder „Ausbau und Neubau von Hochschulen einschl. Hochschulkliniken“ (Artikel 91 a GG) wurde zum 31.12.2006 im Rahmen der Föderalismusreform beendet. Die Länder erhalten zum Ausgleich ab 01.01.2007 Kompensationsleistungen vom Bund (Artikel 143 c Abs. 1 Satz 1 GG).

Zum 01.01.2007 wurden die Hochschulimmobilien im Rahmen eines Hochschulflächenmanagements in den Liegenschaftsbestand des LBB übertragen. Die Baumaßnahmen der Hochschulen sind ab diesem Zeitpunkt im Wirtschaftsplan des LBB veranschlagt.

Weiterhin in Kapitel 12 15 veranschlagt werden die Mittel für

- Zuwendungen zu großen Baumaßnahmen an die Universitätsmedizin Mainz,
- Großgerätebeschaffungen und Ersteinrichtungen der Hochschulen sowie entsprechende Zuwendungen an die Universitätsmedizin

Universitätsmedizin Mainz

Die Investitionen (Baumaßnahmen und Ersteinrichtungen) der Universitätsmedizin werden seit dem Doppelhaushalt 2002 / 2003 aus dem Wirtschaftsplan der Universitätsmedizin finanziert. Hierzu werden im Kapitel 12 15 für die erforderlichen Kreditaufnahmen der Universitätsmedizin Schuldendiensthilfen des Landes im Rahmen des Zuwendungsverfahrens gewährt.

12 **Hochbaumaßnahmen und Wohnungsbauförderung**
 12 15 **Hochschulinvestitionen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		

Angaben in EUR

Einnahmen

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

Rückzahlungen können von der Einnahme abgesetzt werden.

331 07	139	Zweckgebundene Erstattungen des Bundes nach Artikel 91 b Abs. 1 Grundgesetz	4.000.000 4.000.250	5.000.000	5.000.000
--------	-----	--	-------------------------------	------------------	------------------

Vgl. Vermerk bei 812 09.

Erläuterungen:

Der Titel ist veranschlagt zur Vereinnahmung etwaiger zweckgebundener Erstattungen des Bundes für überregionale Förderungsmaßnahmen im Hochschulbereich nach Artikel 91 b Abs. 1 Nr.3 Grundgesetz zur Beschaffung von Großgeräten und Förderung von Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der Forschungsförderung von überregionaler Bedeutung an Hochschulen.

331 08	139	Zweckgebundene Erstattungen des Bundes nach Artikel 91 b Abs. 1 Grundgesetz für Neubau Helmholtz-Institut, Mainz	2.900.000 2.933.625	0	0
--------	-----	---	-------------------------------	----------	----------

Vgl. Vermerk bei 812 10.

Erläuterungen:

Leertitel.

Der Titel ist veranschlagt zur Vereinnahmung etwaiger zweckgebundener Erstattungen des Bundes für überregionale Förderungsmaßnahmen im Hochschulbereich nach Artikel 91 b Abs. 1 Nr.3 Grundgesetz zur Beschaffung von Großgeräten und Förderung von Baumaßnahmen beim Neubau Helmholtz-Institut in Mainz.

382 01	891	Durchlaufender Posten im Zusammenhang mit Bundesmitteln nach Artikel 91b Abs. 1 Grundgesetz	9.078.000 5.913.072	12.424.000	12.905.000
--------	-----	--	-------------------------------	-------------------	-------------------

Vgl. Vermerk bei 982 01.

Erläuterungen:

Veranschlagt im Zusammenhang mit der Förderung von Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der Forschungsförderung von überregionaler Bedeutung an Hochschulen.

Der Bund beteiligt sich an den förderfähigen Kosten für die Baumaßnahmen

- Johannes Gutenberg-Universität Mainz: Forschungszentrum für Translationale Neurowissenschaften mit rd. 12 Mio. EUR

- Johannes Gutenberg-Universität Mainz: Neubau für Centrum für Fundamentale Physik mit rd. 24 Mio. EUR

- Technische Universität Kaiserslautern: Neubau für Laboratory of Advanced Spin Engineering mit rd. 15 Mio. EUR.

382 02	891	Durchlaufender Posten im Zusammenhang mit Bundesmitteln nach Artikel 91b Abs. 1 Grundgesetz für Bauvorhaben Neuroimaging Center (NIC)	2.809.000 345.000	2.340.000	1.404.000
--------	-----	--	-----------------------------	------------------	------------------

Vgl. Vermerk bei 982 02.

Erläuterungen:

Veranschlagt im Zusammenhang mit der Förderung von Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der Forschungsförderung von überregionaler Bedeutung an Hochschulen.

Der Bund beteiligt sich an den förderfähigen Kosten für die Baumaßnahme Neuroimaging Center (NIC) einschließlich Ersteinrichtung und Großgeräte mit rd. 9,4 Mio. EUR.

Summe HGr. 3:			18.787.000 13.191.948	19.764.000	19.309.000
----------------------	--	--	---------------------------------	-------------------	-------------------

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 01	139	Kosten für Sachverständige	196.000	190.000	170.000
--------	-----	-----------------------------------	----------------	----------------	----------------

12 Hochbaumaßnahmen und Wohnungsbauförderung
12 15 Hochschulinvestitionen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 526 01

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für die Einschaltung von Beratern bei der Vorbereitung und Durchführung von Bau- und Ersteinrichtungsmaßnahmen und sonstige Programmierungskosten.

526 02	132	Entgelte für baufachliche Dienstleistungen	186.200	180.000	163.000
			38.126		

Erläuterungen:

Nach § 61 LHO sind die Dienstleistungen des Landesbetriebs LBB, die dieser als baufachliche Prüfbehörde im Sinne des § 44 LHO erbringt, zu vergüten.

Summe HG. 5:			382.200	370.000	333.000
			38.126		

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

664 11	132	Schuldendiensthilfe des Landes an die Universitätsmedizin in Mainz für Bau- und Ersteinrichtungsmaßnahmen	11.000.000	12.000.000	15.300.000
			8.793.782		

Die Ausgaben sind übertragbar.

Verpflichtungsermächtigung

	2017	2018
	EUR	EUR
Betrag	43.000.000	43.000.000
davon fällig		
2018 bis zu	580.000	
2019 bis zu	1.210.000	990.000
2020 bis zu	1.210.000	1.830.000
2021 bis zu	40.000.000	1.830.000
2022 ff bis zu		38.350.000

zur Verpflichtungsermächtigung

Bewilligungsrahmen	2017	2018
	EUR	EUR
Vorbelastung aus Verpflichtungsermächtigungen früherer Haushaltsjahre	238.500.000	271.400.000
davon veranschlagt	10.100.000	10.680.000
verbleibende Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre	228.400.000	260.720.000
für neue Maßnahmen sind Gesamtausgaben vorgesehen von	44.900.000	47.620.000
davon veranschlagt	1.900.000	4.620.000
verbleibende Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre, zugleich neue Verpflichtungsermächtigung	43.000.000	43.000.000
Veranschlagt zusammen	12.000.000	15.300.000
Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre insgesamt	271.400.000	303.720.000

Erläuterungen:

Die Investitionen der Universitätsmedizin (Bau- und Ersteinrichtungsmaßnahmen) sind ab dem Doppelhaushalt 2002/2003 aus dem Wirtschaftsplan der Universitätsmedizin zu finanzieren. Hierzu werden für die erforderlichen Kreditaufnahmen der Universitätsmedizin Schuldendiensthilfen des Landes im Rahmen des Zuwendungsverfahrens gewährt.

12 Hochbaumaßnahmen und Wohnungsbauförderung

12 15 Hochschulinvestitionen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 664 11

Die Verpflichtungsermächtigungen sind zur Finanzierung von Großgeräten und Ersteinrichtungen der Bauvorhaben:

- Neubau Transfusionszentrale	2,8 Mio. EUR
- Neubau Klinisch-Theoretische Institute	5,3 Mio. EUR
- Biomedizinisches Forschungszentrum	1,7 Mio. EUR
- Neubau Klinik für Zahn- Mund- und Kieferkrankheiten	11,4 Mio. EUR
- Neubau Forschungszentrum für Translationale Neurowissenschaften	7,2 Mio. EUR

veranschlagt.

Weiterhin sind zur Finanzierung von Nachträgen der Bauvorhaben:

- Neubau Klinik für Zahn- Mund- und Kieferkrankheiten	4,4 Mio. EUR
- Neubau Transfusionszentrale	0,7 Mio. EUR

Verpflichtungsermächtigungen zu veranschlagen.

Ebenso sind zur Finanzierung von Planungskosten Verpflichtungsermächtigungen von 3,0 Mio. EUR und 10,0 Mio. EUR veranschlagt.

Die Schuldendiensthilfe ermöglicht kreditfinanzierte Bauausgaben, die unter Berücksichtigung geplanter Tilgungen zu einer Nettokreditaufnahme der Universitätsmedizin von 40 Mio. EUR in 2017 und von 60 Mio. EUR in 2018 führen.

Summe HG. 6:	11.000.000	12.000.000	15.300.000
	8.793.782		

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Die Ausgaben bei HGr 8 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Der Haushaltsvermerk ist veranschlagt, um mit der gegenseitigen Deckungsfähigkeit eine flexiblere Bewirtschaftung vor allem der Globaltitel zu gewährleisten.

812 09	139	Ausgaben für Ersteinrichtung und Großgeräte bei Hochschulen	6.000.000	5.000.000	6.000.000
---------------	------------	--	------------------	------------------	------------------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 07 geleistet werden.

Verpflichtungsermächtigung

	2017	2018
	EUR	EUR
Betrag	32.500.000	13.000.000

davon fällig

2018 bis zu	5.500.000	
2019 bis zu	9.000.000	3.600.000
2020 bis zu	9.000.000	3.600.000
2021 bis zu	9.000.000	3.600.000
2022 ff bis zu		2.200.000

zur Verpflichtungsermächtigung

Bewilligungsrahmen	2017	2018
	EUR	EUR
Vorbelastung aus Verpflichtungsermächtigungen früherer Haushaltsjahre	4.000.000	32.500.000
davon veranschlagt	4.000.000	5.500.000
verbleibende Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre	0	27.000.000
für neue Maßnahmen sind Gesamtausgaben vorgesehen von	33.500.000	13.500.000
davon veranschlagt	1.000.000	500.000
verbleibende Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre, zugleich neue Verpflichtungsermächtigung	32.500.000	13.000.000
Veranschlagt zusammen	5.000.000	6.000.000
Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre insgesamt	32.500.000	40.000.000

12 Hochbaumaßnahmen und Wohnungsbauförderung
12 15 Hochschulinvestitionen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 812 09

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für Ersteinrichtungsmaßnahmen und Großgeräte bei Hochschulen. Die veranschlagten Mittel sind vorgesehen zur Abwicklung der nachstehend aufgeführten Maßnahmen.

Über die Freigabe der Mittel und Verpflichtungsermächtigungen wird im Einzelfall nach Vorlage der Planunterlagen entschieden.

Maßnahmen	Gesamtkosten EUR
Johannes Gutenberg-Universität Mainz	
Medienzentrum	0
MOGON II	8.700.000
Centrum für Fundamentale Physik mit einer Experimentierhalle (CFP)	12.457.000
Technische Universität Kaiserslautern	
Laboratory for Advanced Spin Engineering (LASE)	9.270.000
Uni Koblenz-Landau, Campus Landau	
Neubau Laborgebäude Chemie	1.150.000
Hochschule Kaiserslautern	
1. Teil - auf dem Gelände der ehem. Kammgarnspinnerei (einschl. Planungskosten)	9.128.000
2. Teil - auf dem Gelände der ehem. Kammgarnspinnerei (einschließlich Mensa)	8.946.900
Gesamtbetrag:	49.651.900

812 10	139	Ausgaben für Ersteinrichtung und Großgeräte für den Neubau Helmholtz-Institut, Mainz	0	0	0
		<i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 08 geleistet werden.</i>	100.000		
		Erläuterungen: Leertitel.			
894 01	139	Baukostenzuschuss für die Johannes Gutenberg-Universität Mainz für den Neubau Biologie 2. BA	16.000.000	6.000.000	3.000.000
		Erläuterungen: Es ist ein Baukostenzuschuss für den Neubau Biologie 2. BA mit einem Volumen von 25 Mio. EUR vorgesehen.			
894 03	132	Zuschuss zur Beschaffung von Großgeräten an die Universitätsmedizin in Mainz	0	0	0
		Erläuterungen: Der Leertitel dient der Beschaffung von Großgeräten, EDV-Anlagen und Einrichtungen. Die Beschaffungen dürfen erst nach der gutachterlichen Stellungnahme der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) und der Empfehlung des Wissenschaftsrates erfolgen.			
Summe HG. 8:			22.000.000	11.000.000	9.000.000
			100.000		
HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben					
982 01	891	Durchlaufender Posten im Zusammenhang mit Bundesmitteln nach Artikel 91b Abs. 1 Grundgesetz	9.078.000	12.424.000	12.905.000
			5.913.072		

12 Hochbaumaßnahmen und Wohnungsbauförderung

12 15 Hochschulinvestitionen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 982 01

Die Ausgaben bei 982 01, 982 02 sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 382 01 geleistet werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt im Zusammenhang mit der Förderung von Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der Forschungsförderung von überregionaler Bedeutung an Hochschulen.

Der Bund beteiligt sich an den förderfähigen Kosten für die Baumaßnahmen

- Johannes Gutenberg-Universität Mainz: Forschungszentrum für Translationale Neurowissenschaften mit rd. 12 Mio. EUR

- Johannes Gutenberg-Universität Mainz: Neubau für Centrum für Fundamentale Physik mit rd. 24 Mio. EUR

- Technische Universität Kaiserslautern: Neubau für Laboratory of Advanced Spin Engineering mit rd. 15 Mio. EUR.

Die Bundesmittel werden an den Landesbetrieb LBB weitergeleitet, der die Baumaßnahmen im Rahmen seines Wirtschaftsplans errichtet und finanziert.

Vgl. Titel 382 01

982 02	891	Durchlaufender Posten im Zusammenhang mit Bundesmitteln nach Artikel 91b Abs. 1 Grundgesetz für Bauvorhaben Neuroimaging Center (NIC)	2.809.000	2.340.000	1.404.000
			345.000		

Die Ausgaben bei 982 01, 982 02 sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 382 02 geleistet werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt im Zusammenhang mit der Förderung von Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der Forschungsförderung von überregionaler Bedeutung an Hochschulen.

Der Bund beteiligt sich an den förderfähigen Kosten für die Baumaßnahme Neuroimaging Center (NIC) einschließlich Ersteinrichtung und Großgeräte mit rd. 9,4 Mio. EUR.

Die Bundesmittel werden an die Universitätsmedizin Mainz weitergeleitet. Dies führt zu einer Reduzierung der vom Land zu zahlenden Schuldendiensthilfe (Kapitel 12 15 Titel 664 11).

Vgl. Titel 382 02

Summe HGr. 9:			11.887.000	14.764.000	14.309.000
			6.258.072		

12 Hochbaumaßnahmen und Wohnungsbauförderung
 12 15 Hochschulinvestitionen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			lst 2015	Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	18.787.000 13.191.948	19.764.000	19.309.000
--------	---	--------------------------	------------	------------

Gesamteinnahmen		18.787.000 13.191.948	19.764.000	19.309.000
------------------------	--	---------------------------------	-------------------	-------------------

Ausgaben

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	382.200 38.126	370.000	333.000
--------	---	-------------------	---------	---------

HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	11.000.000 8.793.782	12.000.000	15.300.000
--------	---	-------------------------	------------	------------

HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	22.000.000 100.000	11.000.000	9.000.000
--------	---	-----------------------	------------	-----------

HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	11.887.000 6.258.072	14.764.000	14.309.000
--------	---------------------------------	-------------------------	------------	------------

Gesamtausgaben		45.269.200 15.189.981	38.134.000	38.942.000
-----------------------	--	---------------------------------	-------------------	-------------------

Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-26.482.200 -1.998.033	-18.370.000	-19.633.000
--------------------------------------	--	----------------------------------	--------------------	--------------------

12 Hochbaumaßnahmen und Wohnungsbauförderung

12 15 Hochschulinvestitionen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

- 12 Hochbaumaßnahmen und Wohnungsbauförderung**
12 20 Hochbaumaßnahmen des Landes, Bauunterhaltung und allgemeiner Grunderwerb

Vorwort

ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN FÜR HOCHBAUMASSNAHMEN

Beim Kapitel 12 20 sind die Ausgaben zur Deckung des Baubedarfs veranschlagt.

Es sind veranschlagt

bei Titel 519 01

die Ausgaben für die Unterhaltung der landeseigenen sowie der gemieteten und gepachteten Gebäude, Grundstücke, Außenanlagen und sonstige Anlagen,

bei Titel 546 02

die Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentationen, Messen und Ausstellungen. Es handelt sich hierbei vornehmlich um Kosten für die Erstellung von Broschüren / Dokumentationen im Bereich der Hochbaumaßnahmen des Landes sowie deren Präsentation bei Messen und Ausstellungen, wie z. B. Rheinland-Pfalz Tag und Rheinland-Pfalz Ausstellung. Die Maßnahmen und Projekte dienen insbesondere der Förderung der Baukultur.

bei Titel 711 01

die Ausgaben für kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten einschließlich energiesparende Maßnahmen (ohne Grunderwerb) mit Kosten bis zu 2.000.000 EUR,

bei Titel 711 04

die Ausgaben für größere Sanierungsmaßnahmen an landeseigenen Liegenschaften sowie Schadstoffsanierungen über 500.000 EUR, die wegen ihres Umfangs nicht in einem Haushaltsjahr durchgeführt werden können,

bei Titel 722 01

die Ausgaben für große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten (ohne Grunderwerb), soweit die Gesamtkosten 2.000.000 EUR übersteigen,

bei der Titelgruppe 71

die Ausgaben für Baunebenkosten zur Vorbereitung und Ausarbeitung von Planungsunterlagen und Kostenberechnungen sowie für die Ausarbeitung von Ausführungsunterlagen und die Bauleitung bei der Baudurchführung,

bei Titel 821 01

die Ausgaben für den Erwerb von unbebauten und bebauten Grundstücken einschließlich aller Nebenkosten.

12 Hochbaumaßnahmen und Wohnungsbauförderung

12 20 Hochbaumaßnahmen des Landes, Bauunterhaltung und allgemeiner Grunderwerb

Landesbetrieb LBB

Der „Landesbetrieb LBB“ hat die Baumaßnahmen der Ressorts und die Hochschulbaumaßnahmen in seinem Wirtschaftsplan veranschlagt, der im Kapitel 12 20 abgebildet ist.

Die im Einzelplan 12 veranschlagten Baumaßnahmen (Baumaßnahmen des Landtags, Burgen, Schlösser und Altertüme u.a.) werden vom „Landesbetrieb LBB“ im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages im Namen und für Rechnung des Landes ausgeführt.

Der Wirtschaftsplan des „Landesbetrieb LBB“ ist als Anlage zum Kapitel 12 20 beigefügt.

12 Hochbaumaßnahmen und Wohnungsbauförderung
12 20 Hochbaumaßnahmen des Landes, Bauunterhaltung und allgemeiner Grunderwerb

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 12	811	Einnahmen aus Überzahlungen nach Schluss des Haushaltsjahres	10.000 3.183	10.000	10.000
<p>Erläuterungen: Veranschlagt sind Rückerstattungen aufgrund von Prüfungsfeststellungen und Rückzahlungen überzahlter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres bzw. nach Abschluß der Baumaßnahmen.</p>					
119 69	811	Vermischte Verwaltungseinnahmen	25.000	25.000	25.000
<p>Erläuterungen: Veranschlagt für die Abgabe von Ausschreibungsunterlagen, Abrechnungszeichnungen und dergl. sowie für gelegentlich anfallende Vertragsstrafen.</p>					
124 01	199	Mieten und Vergütungen für Wohnungen und Nebentgelte	6.800 32.581	6.800	6.800
<p>Erläuterungen: Einnahmen aus der Vermietung insbesondere des Patronatsgebäudes "Kloster Schönau".</p>					
131 01	811	Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken	50.000 13.517.000	50.000	50.000
<p><i>Vgl. Vermerk bei 722 01. Vgl. Vermerk bei Titel 821 01. Nach § 63 Absatz 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass landeseigene bebaute und unbebaute Grundstücke bei einer Nutzungsbindung von mindestens 20 Jahren für Hochschulzwecke um bis zu 50 v.H. unter dem vollen Wert an Gebietskörperschaften veräußert werden.</i></p> <p>Erläuterungen: Veranschlagt sind Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken. Abweichend hiervon sind die Veräußerungserlöse von Waldbodenflächen und Abbaurechten im Wirtschaftsplan des Landesbetriebes "Landesforsten Rheinland-Pfalz" und von Grundstücken im Zuständigkeitsbereich des Landesbetriebes "Liegenschafts- und Baubetreuung" im Wirtschaftsplan der LBB veranschlagt.</p>					
132 02	811	Erlöse aus der Veräußerung unbrauchbarer oder entbehrlicher Gegenstände	10.000	10.000	10.000
<p>Erläuterungen: Veranschlagt sind die Erlöse aus dem Verkauf von Altbaustoffen.</p>					
Summe HGr. 1:			101.800 13.552.764	101.800	101.800

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 03	016	Erstattungen des Bundes für Personal- und Verwaltungsausgaben	75.000.000 89.727.932	95.000.000	95.000.000
<p><i>Vgl. Vermerk bei 671 03.</i></p> <p>Erläuterungen: Der Bund ersetzt die Kosten für die Inanspruchnahme des mit Bundesaufgaben betrauten Personals des Landesbetriebs LBB. Dieser bewirtschaftet die Bundesmittel in eigener Regie.</p>					

12 Hochbaumaßnahmen und Wohnungsbauförderung

12 20 Hochbaumaßnahmen des Landes, Bauunterhaltung und allgemeiner Grunderwerb

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		

Angaben in EUR

Summe HGr. 2:	75.000.000	95.000.000	95.000.000
	89.727.932		

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

331 06	183	Zweckgebundene Einnahmen vom Bund zur Errichtung eines Neubaus des Archäologischen Zentrums Mainz	6.500.000	4.000.000	7.000.000
		<i>Vgl. Vermerk bei 722 01.</i>	445.000		

Erläuterungen:

Der Titel ist veranschlagt zur Vereinnahmung von Bundesmitteln.

341 01	011	Beiträge des Landesbetriebs Liegenschafts- und Baubetreuung zur Entwicklung und Einführung eines landeseinheitlichen, integrierten Systems zur Personalverwaltung und Bezügeabrechnung der Landesbediensteten (IPEMA)	31.600	31.600	31.600
			31.600		

Erläuterungen:

Der Titel ist veranschlagt zur Vereinnahmung der Kostenbeiträge des Landesbetriebs LBB.

341 06	183	Beiträge der Stadt Mainz zur Errichtung eines Neubaus des Archäologischen Zentrums Mainz	4.000.000	4.000.000	4.000.000
		<i>Vgl. Vermerk bei 722 01.</i>	500.000		

Erläuterungen:

Der Titel ist veranschlagt zur Vereinnahmung des Kostenbeitrags der Stadt Mainz in Höhe von 10 Mio. EUR.

Summe HGr. 3:	10.531.600	8.031.600	11.031.600
	976.600		

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

519 01	811	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5.000.000	4.200.000	4.100.000
			2.917.850		

Ergänzend zu § 6 Abs. 1 Satz 3 Nr. 2 gilt: Die Ausgaben bei 711 04 sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Ausgaben bei 519 01.

Einnahmen aus Schadensersatzleistungen Dritter fließen den Mitteln zu, soweit die Ausgaben für die bauliche Wiederinstandsetzung bei diesem Titel nachgewiesen werden.

12 Hochbaumaßnahmen und Wohnungsbauförderung
12 20 Hochbaumaßnahmen des Landes, Bauunterhaltung und allgemeiner Grunderwerb

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 519 01

Verpflichtungsermächtigung

	2017	2018
	EUR	EUR
Betrag	2.000.000	2.000.000
davon fällig		
2018 bis zu	2.000.000	
2019 bis zu	0	2.000.000
2020 bis zu	0	0
2021 bis zu	0	0
2022 ff bis zu		0

zur Verpflichtungsermächtigung

Bewilligungsrahmen	2017	2018
	EUR	EUR
Vorbelastung aus Verpflichtungsermächtigungen früherer Haushaltsjahre	1.100.000	2.000.000
davon veranschlagt	1.100.000	2.000.000
verbleibende Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre	0	0
für neue Maßnahmen sind Gesamtausgaben vorgesehen von	5.100.000	4.100.000
davon veranschlagt	3.100.000	2.100.000
verbleibende Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre, zugleich neue Verpflichtungsermächtigung	2.000.000	2.000.000
Veranschlagt zusammen	4.200.000	4.100.000
Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre insgesamt	2.000.000	2.000.000

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Bauunterhaltungsmittel für landeseigene Liegenschaften, angemietete Liegenschaften mit Unterhaltungspflicht des Landes sowie die Unterhaltung und Instandsetzung von Kirchen und Pfarrhäusern usw. (Patronatsbauten).

526 02	811	Kosten für Sachverständige und Rechtsanwälte	140.000	100.000	85.000
			72.679		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für Sachverständige und Rechtsanwälte im Zusammenhang mit der Aufsichtsfunktion für Baumaßnahmen des Landes und des Bundes.

546 02	811	Veröffentlichungen, Dokumentationen, Messen und Ausstellungen	190.000	150.000	135.000
			48.087		

Erläuterungen:

Die veranschlagten Mittel sind insbesondere bestimmt für Maßnahmen und Projekte zur Förderung der Baukultur. Dabei handelt es sich vornehmlich um Kosten für die Erstellung von Broschüren / Dokumentationen im Bereich der Hochbaumaßnahmen des Landes sowie deren Präsentation bei Messen und Ausstellungen, wie z.B. Rheinland-Pfalz Tag, Rheinland-Pfalz Ausstellung.

547 69	811	Vermischte sächliche Verwaltungsausgaben	20.000	5.000	5.000
			1.401		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Nachzahlungen insbesondere aufgrund von Prüfungsfeststellungen nach Schluß des Haushaltsjahres bzw. nach Abschluss der Baumaßnahmen.

549 01 neu	881	Globale Minderausgaben		-2.500.000	-1.900.000
-------------------	------------	-------------------------------	--	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

Zum Ausgleich des Haushaltsplans vorgesehene globale Einsparungen in den Hauptgruppen 5 bis 8 des Einzelplanes 12.

Aus Titelgruppen:			6.490.000	8.480.000	8.480.000
			1.952.573		

12 Hochbaumaßnahmen und Wohnungsbauförderung

12 20 Hochbaumaßnahmen des Landes, Bauunterhaltung und allgemeiner Grunderwerb

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
			Angaben in EUR		

Summe HGr. 5:	11.840.000	10.435.000	10.905.000
	4.992.589		

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

671 02	811	Erstattung von Ausgaben für Sicherungsmaßnahmen	40.000	150.000	150.000
			204.150		

Die Ausgaben bei HG 7, sowie 671 02 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Sicherungsmaßnahmen zum Personen- und Objektschutz.

Im Rahmen der Ausübung von politischen Ämtern auf Landesebene und der Erledigung von Landesaufgaben durch Landesbedienstete kann es notwendig werden, dass aufgrund einer Gefährdungseinstufung des Landeskriminalamtes Rheinland-Pfalz Sicherungsmaßnahmen an privaten Wohngebäuden empfohlen werden. Die Kosten dieser Sicherungsmaßnahmen sind vom Land Rheinland-Pfalz zu finanzieren.

Ebenso können Sicherungsmaßnahmen bei religiösen Einrichtungen mit einem Baukostenzuschuss finanziert werden, sofern Sicherungsempfehlungen des Landeskriminalamtes Rheinland-Pfalz vorliegen.

671 03	016	Erstattungen für Personal- und Verwaltungsausgaben	75.000.000	95.000.000	95.000.000
			89.470.430		

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 231 03 geleistet werden.

Erläuterungen:

Der Bund ersetzt die Kosten für die Inanspruchnahme des mit Bundesaufgaben betrauten Personals des Landesbetriebs LBB. Dieser bewirtschaftet die Bundesmittel in eigener Regie.

Aus Titelgruppen:	50.000	50.000	50.000
	50.000		

Außerplanmäßige T. / Ausgabereste / Weggefallene T.

Summe HGr. 6:	75.090.000	95.200.000	95.200.000
	89.724.580		

HGr. 7: Baumaßnahmen

Die Ausgaben bei HG 7, sowie 671 02 sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Ausgaben bei HGr 7, HGr 8 sind gegenseitig deckungsfähig.

711 01	811	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	800.000	800.000	800.000
			2.809.279		

12 Hochbaumaßnahmen und Wohnungsbauförderung
12 20 Hochbaumaßnahmen des Landes, Bauunterhaltung und allgemeiner Grunderwerb

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 711 01

Verpflichtungsermächtigung

	2017	2018
	EUR	EUR
Betrag	2.000.000	2.000.000
davon fällig		
2018 bis zu	600.000	
2019 bis zu	750.000	600.000
2020 bis zu	650.000	750.000
2021 bis zu	0	650.000
2022 ff bis zu		0

zur Verpflichtungsermächtigung

Bewilligungsrahmen	2017	2018
	EUR	EUR
Vorbelastung aus Verpflichtungsermächtigungen früherer Haushaltsjahre	600.000	2.000.000
davon veranschlagt	600.000	600.000
verbleibende Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre	0	1.400.000
für neue Maßnahmen sind Gesamtausgaben vorgesehen von	2.200.000	2.200.000
davon veranschlagt	200.000	200.000
verbleibende Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre, zugleich neue Verpflichtungsermächtigung	2.000.000	2.000.000
Veranschlagt zusammen	800.000	800.000
Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre insgesamt	2.000.000	3.400.000

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Mittel für kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten bis zum Betrag von 2.000.000 EUR. Die veranschlagten Mittel sind vorgesehen zur Abwicklung bereits laufender Baumaßnahmen. Über die Ausführung sowie den Beginn neuer Baumaßnahmen wird im Einvernehmen mit den Ressorts auf der Grundlage der dem Ministerium der Finanzen vorzulegenden Ausgabenanmeldung - Bau - entschieden.

711 04	811	Größere Instandhaltungsarbeiten an landeseigenen Liegenschaften einschließlich energiesparende Maßnahmen sowie Schadstoffsanierungen	4.288.400	4.274.700	1.974.600
			5.156.535		

Ergänzend zu § 6 Abs. 1 Satz 3 Nr. 2 gilt: Die Ausgaben bei 711 04 sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Ausgaben bei 519 01.

Verpflichtungsermächtigung

	2017	2018
	EUR	EUR
Betrag	8.300.000	8.300.000
davon fällig		
2018 bis zu	1.900.000	
2019 bis zu	2.500.000	1.900.000
2020 bis zu	3.000.000	2.500.000
2021 bis zu	900.000	3.000.000
2022 ff bis zu		900.000

12 Hochbaumaßnahmen und Wohnungsbauförderung
12 20 Hochbaumaßnahmen des Landes, Bauunterhaltung und allgemeiner Grunderwerb

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 711 04

zur Verpflichtungsermächtigung

Bewilligungsrahmen	2017 EUR	2018 EUR
Vorbelastung aus Verpflichtungsermächtigungen früherer Haushaltsjahre	3.000.000	8.300.000
davon veranschlagt	3.000.000	1.900.000
verbleibende Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre	0	6.400.000
für neue Maßnahmen sind Gesamtausgaben vorgesehen von	9.574.700	8.374.600
davon veranschlagt	1.274.700	74.600
verbleibende Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre, zugleich neue Verpflichtungsermächtigung	8.300.000	8.300.000
Veranschlagt zusammen	4.274.700	1.974.600
Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre insgesamt	8.300.000	14.700.000

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel für größere Bauunterhaltungsmaßnahmen (Dach-, Fassaden-, Baukonstruktionssanierungen, Brandschutzmaßnahmen u.a.) sowie Schadstoffsanierungen.

Die veranschlagten Mittel sind vorgesehen zur Abwicklung bereits laufender sowie den Beginn der im nachstehenden Bauprogramm 2017 und 2018 aufgeführten Baumaßnahmen.

Bauprogramm 2017 und 2018	Bauunterlage	Gesamtbaukosten einschl. Baunebenkosten EUR
Mauerwerkssanierungen, Felsicherungen bei Burgen, Schlössern, Alkertürmen	KS	2.000.000
Kath. Kirche in Hartenfels - Instandsetzungsmaßnahme an der Natursteinfassade	KS	1.200.000
Burg Schwalbach - Sanierungsmaßnahmen 4. BA	KS	1.600.000
Burg Schönecken - Sanierung 1. BA	KS	1.300.000
Kaiserthermen Trier - Sanierung 2. BA	KS	2.200.000
Gesamtbetrag:		8.300.000

722 01 811 Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Landes **9.700.000** **13.600.000** **13.100.000**
 2.357.375

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 06 geleistet werden.

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 341 06 geleistet werden.

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 131 01 geleistet werden.

12 Hochbaumaßnahmen und Wohnungsbauförderung
12 20 Hochbaumaßnahmen des Landes, Bauunterhaltung und allgemeiner Grunderwerb

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 722 01

Verpflichtungsermächtigung

	2017	2018
	EUR	EUR
Betrag	50.000.000	50.000.000
davon fällig		
2018 bis zu	5.000.000	
2019 bis zu	25.000.000	20.000.000
2020 bis zu	10.000.000	19.000.000
2021 bis zu	10.000.000	7.000.000
2022 ff bis zu		4.000.000

Erläuterungen:

Finanzielle Abwicklung der Baumaßnahmen:

	2017	2018
	EUR	EUR
aus Vorjahren abzudecken	59.500.000	45.900.000
vorgesehene Ausgaben	13.600.000	21.400.000
vorbehalten bleiben	45.900.000	24.500.000
Baukosten neuer Maßnahmen	0	0
vorgesehene Ausgaben	0	0
anderweitig finanziert	8.000.000	11.000.000
vorbehalten bleiben	0	0
vorgesehene Ausgaben zusammen	13.600.000	21.400.000
vorbehalten bleiben zusammen	45.900.000	24.500.000

Im Haushalt 2017 und 2018 sind die nachfolgenden Baumaßnahmen vorgesehen. Die vorgesehenen Ausgaben werden im Rahmen der Ansätze und der Ausgabereste finanziert. Sollten nicht alle Ausgabereste übertragen werden, so sind neu veranschlagte Baumaßnahmen zurückzustellen.

Legende:

KB = Kostenberechnung FKB = fortgeschriebene Kostenberechnung
 KS = Kostenschätzung GS = geschätzte Werte

12 Hochbaumaßnahmen und Wohnungsbauförderung
12 20 Hochbaumaßnahmen des Landes, Bauunterhaltung und allgemeiner Grunderwerb

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 722 01

BAUMASSNAHMEN	Gesamtbaukosten einschl. Baunebenkosten	Bau- unter- lage	Ausgaben 2017 EUR	Ausgaben 2018 EUR	ab 2019 noch benötigt ohne Baunebenkosten EUR
	EUR				
Hochbaumaßnahmen im Geschäftsbereich des Landtags					
Landtag					
Sanierung und Erweiterung	49.129.000	KB	5.500.000	8.000.000	22.500.000
Hochbaumaßnahmen im Geschäftsbereich des Ministeriums für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur					
Festung Ehrenbreitstein; Herrichtung Dächer und Fassaden, Infrastrukturmaßnahmen sowie Erschließung und Präsentation der Festungsfunde	14.440.000	FKB	0	0	0
Festung Ehrenbreitstein; Sanierung von Flächen des Landesmuseums und der Festungskirche sowie Geothermie	3.200.000	KB	0	0	0
Neubau Arp-Museum in Remagen	34.468.000	FKB	0	0	0
Bahnhof Rolandseck in Remagen; Herrichtung der Außenanlagen 1. BA	1.000.000	KB	0	0	0
Staatliche Burgen, Schlösser und Altertümer in Rheinland-Pfalz; Errichtung eines Information-, Leit- und Orientierungssystems 1. BA	2.500.000	KB	0	0	0
Staatliche Burgen, Schlösser und Altertümer in Rheinland-Pfalz; Errichtung eines Information-, Leit- und Orientierungssystems 2. BA	2.200.000	KB	300.000	0	0
Burgruine Hardenburg Bad Dürkheim; Neugestaltung Eingangsbereich und barrierefreie Erschließung	6.000.000	KB	0	0	0
Konstantinbasilika Trier; Einbau einer symphonischen Hauptorgel	2.800.000	KB	0	0	0
Archäologisches Zentrum Mainz; Errichtung eines Neubaus, 1. BA	51.400.000	KB	5.500.000	11.000.000	18.800.000
Villa Ludwigshöhe; Edenkoben Neugestaltung Eingangsbereich, barrierefreie Erschließung und Brandschutzmaßnahmen 1. BA	4.500.000	KB	1.200.000	1.200.000	500.000
Villa Ludwigshöhe; Edenkoben Neugestaltung Eingangsbereich, barrierefreie Erschließung und Brandschutzmaßnahmen 2. BA	5.800.000	KB	1.100.000	1.200.000	1.700.000
Gesamtbetrag:	177.437.000		13.600.000	21.400.000	43.500.000

Aus Titelgruppen: **4.250.000**
7.919.197 **4.250.000** **3.050.000**

Summe HG. 7: **19.038.400**
18.242.386 **22.924.700** **18.924.600**

12 Hochbaumaßnahmen und Wohnungsbauförderung
12 20 Hochbaumaßnahmen des Landes, Bauunterhaltung und allgemeiner Grunderwerb

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Die Ausgaben bei HGr 7, HGr 8 sind gegenseitig deckungsfähig.

821 01	811	Erwerb von Grundstücken	440.000	100.000	100.000
			2.743		

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem Titel 131 01 geleistet werden.
 Zuviel vereinnahmte Beträge bei Titel 131 01 sind aus den Mitteln des Titels 821 01 zurückzuzahlen.*

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel für den Erwerb von unbebauten Grundstücken zur Errichtung von Dienstgebäuden und sonst. Anlagen sowie von bebauten Grundstücken, die zur Unterbringung von Landesbehörden oder zu sonstigen Landeszwecken dienen können.

883 01	195	Zuweisungen für die Sanierungsplanung des Kurfürstlichen Schlosses in Mainz	0	0	0
---------------	------------	--	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Leertitel.

Ausfinanzierung einer Zuweisung an die Stadt Mainz zur Erstellung eines Masterplanes für die Sanierung des Schlosses, als Grundlage für die weiteren Planungen.

891 01	811	Zuschuss an den Landesbetrieb LBB für vom Bund nicht übernommene Baunebenkosten im Zusammenhang mit der Verlagerung der US-Air Base Rhein-Main auf die US-Flugplätze Ramstein und Spangdahlem sowie auf das Land entfallende weitere anteilige Baukosten	10.000	0	0
			918.261		

Erläuterungen:

Leertitel.

Ausfinanzierung der beim LBB angefallenen Kosten für Auflagen aus dem luftverkehrsrechtlichen Genehmigungsverfahren für Ramstein und Spangdahlem sowie für Instandsetzungen von Durchgangsstraßen in den von den Baumaßnahmen betroffenen Gemeinden.

893 01	195	Baukostenzuschuss für die Herrichtung des Hambacher Schlosses	1.000	1.000	1.000
			1.374.359		

Erläuterungen:

Ausfinanzierung des Baukostenzuschusses für Infrastrukturmaßnahmen zur Herrichtung der Schlossstraße einschließlich Fußgängerweg, Parkplatz und Bushaltestelle, sowie notwendige Maßnahmen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht mit einem Volumen von rd. 2,8 Mio. EUR sowie der Baukostenzuschüsse der 2. und 3. Bauabschnitte von insgesamt 23,4 Mio. EUR.

Der Titel dient ferner zur Finanzierung kleinerer Baumaßnahmen und größerer Instandsetzungen.

Die vorgesehenen Ausgaben werden im Rahmen der Ansätze und der Ausgabereste finanziert.

893 02	187	Baukostenzuschuss für die Herrichtung des Künstlerhauses Edenkoben	455.000	0	0
---------------	------------	---	----------------	----------	----------

Erläuterungen:

Leertitel.

Es ist ein Baukostenzuschuss für die barrierefreie Herrichtung des Künstlerhauses Edenkoben einschließlich Brandschutzmaßnahmen von 455.000 EUR vorgesehen.

Summe HGr. 8:			906.000	101.000	101.000
			2.295.363		

12 Hochbaumaßnahmen und Wohnungsbauförderung

12 20 Hochbaumaßnahmen des Landes, Bauunterhaltung und allgemeiner Grunderwerb

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

12 Hochbaumaßnahmen und Wohnungsbauförderung
 12 20 Hochbaumaßnahmen des Landes, Bauunterhaltung und allgemeiner Grunderwerb

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 71: Baunebenkosten

796 71	811	Honorare für Architekten und Ingenieure	4.000.000 7.773.344	4.000.000	2.800.000
---------------	------------	--	-------------------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung

	2017	2018
	EUR	EUR
Betrag	10.000.000	10.000.000

davon fällig

2018 bis zu	2.000.000	
2019 bis zu	3.000.000	2.000.000
2020 bis zu	3.000.000	3.000.000
2021 bis zu	2.000.000	3.000.000
2022 ff bis zu		2.000.000

zur Verpflichtungsermächtigung

Bewilligungsrahmen	2017	2018
	EUR	EUR
Vorbelastung aus Verpflichtungsermächtigungen früherer Haushaltsjahre	6.000.000	13.000.000
davon veranschlagt	3.000.000	2.500.000
verbleibende Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre	3.000.000	10.500.000
für neue Maßnahmen sind Gesamtausgaben vorgesehen von	11.000.000	10.300.000
davon veranschlagt	1.000.000	300.000
verbleibende Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre, zugleich neue Verpflichtungsermächtigung	10.000.000	10.000.000
Veranschlagt zusammen	4.000.000	2.800.000
Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre insgesamt	13.000.000	20.500.000

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

- Vergütung des Landesbetriebs LBB
- Vergütung der Leistungen freiberuflich tätiger Architekten und Ingenieure
- Ausgaben für Gutachten und Beratung durch freiberuflich Tätige

797 71	811	Allgemeine Baunebenkosten	250.000 145.853	250.000	250.000
---------------	------------	----------------------------------	---------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für

- Behördliche Prüfungen, Genehmigungen, Abnahmen
- Grundsteinlegungen, Richtfeste, etc.
- Dokumentationen, Betriebskosten während der Bauzeit
- Prozesskosten, Modelle, Lichtbilder
- Sonstige Allgemeine Baunebenkosten

Nachrichtlich: Summe TGr. 71:			4.250.000 7.919.197	4.250.000	3.050.000
--------------------------------------	--	--	-------------------------------	------------------	------------------

12 Hochbaumaßnahmen und Wohnungsbauförderung
12 20 Hochbaumaßnahmen des Landes, Bauunterhaltung und allgemeiner Grunderwerb

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

TGr. 72: Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung (LBB)

Der Wirtschaftsplan des Landesbetriebs "Liegenschafts- und Baubetreuung" sowie die Übersichten zum Wirtschaftsplan sind verbindlich.

Überschreitungen der einzelnen Aufwands- und Ausgabepositionen für Aufträge des Bundes dürfen in Höhe entsprechender Mehrerlöse bzw. Mehreinnahmen erfolgen. Überschreitungen der einzelnen Aufwands- und Ausgabepositionen bis zu 5 Mio. EUR in anderen Fällen dürfen gegen Einsparungen bei anderen Aufwands- und Ausgabepositionen mit Zustimmung des für Landesbaumaßnahmen und Finanzen zuständigen Ministeriums erfolgen.

Abweichungen von der "Übersicht über die Abwicklung der Bauinvestitionen im Wirtschaftsplan des LBB entsprechend HGB (Plan)" sind bis zu Gesamtbaukosten vom 5 Mio. EUR im Einzelfall - mit Zustimmung des für Landesbaumaßnahmen und Finanzen zuständigen Ministeriums - zulässig, wenn im Finanzplan die "Auszahlungen für Investitionen des Anlagevermögens" nicht überschritten werden.

Weitergehende Überschreitungen der einzelnen Aufwands- und Ausgabepositionen und weitergehende Abweichungen von der Übersicht über die Abwicklung der Bauinvestitionen im Wirtschaftsplan des LBB bedürfen der Einwilligung des Haushalts- und Finanzausschusses des Landtages.

Erläuterungen:

Der Wirtschaftsplan des Landesbetriebs "Liegenschafts- und Baubetreuung" ist mit einer Übersicht über die Abwicklung der vorgesehenen Bauinvestitionen am Ende des Kapitels 12 20 abgedruckt. Die Stellenpläne für die Beamten und die Beschäftigten sind im Einzelplan 04, Kapitel 04 10, ausgewiesen.

518 72	811	Nicht aufteilbare Ausgaben des Landes im Zusammenhang mit Anmietungen	6.000.000 1.554.386	8.000.000	8.000.000
---------------	------------	--	-------------------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind insbesondere Mittel für

- Umlagezahlungen an den LBB für im Haushalt 2017 und 2018 fertig gestellte Immobilien (Justizvollzugsanstalten, Hochschulbauten u.a.) im wirtschaftlichen Eigentum des LBB,
- Anpassungen bestehender Nutzungsentgeltvereinbarungen aufgrund von Flächenkorrekturen,
- Umlagefähige Nebenkosten (u.a. Grundsteuer, Versicherungen),
- sonstiger Anpassungsbedarf im Zusammenhang mit den Nutzungsentgelten

die in die jeweiligen Einzelpläne umzusetzen sind.

Die Ansätze sind insbesondere vorgesehen für:

- Ausgleichszahlungen Marktmiete Gesundheitsämter
- Sicherungsmaßnahmen an Justizvollzugsanstalten
- Umbaumaßnahmen Gewahrsamseinrichtung für Ausreisepflichtige (GfA) Ingelheim
- Johannes Gutenberg-Universität Mainz
 - Infrastrukturelle Maßnahme
 - Sicherstellung der künftigen Stromversorgung - Erweiterung 20KV Netz
 - Neubau Helmholtz-Institut
 - Biomedizinisches Forschungszentrum
- Technische Universität Kaiserslautern
 - Ertüchtigung der zentralen Kälteversorgung
 - Ertüchtigung der zentralen Wärmeversorgung
- Universität Koblenz-Landau
 - Neubau Laborgebäude in Landau
- Hochschule Kaiserslautern
 - Gebäude der ehem. Kammgarnspinnerei
- Hochschule Trier
 - Umbau Gebäude O

526 72	811	Ausgaben für Architekten- und Ingenieurleistungen	490.000 398.187	480.000	480.000
---------------	------------	--	---------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Vergütungen des Landesbetriebs LBB für baufachliche Dienstleistungen.

12 Hochbaumaßnahmen und Wohnungsbauförderung

12 20 Hochbaumaßnahmen des Landes, Bauunterhaltung und allgemeiner Grunderwerb

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

682 72	811	Zuschuss zur Referendarausbildung an den Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung	50.000 50.000	50.000	50.000
---------------	------------	---	-------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Veranschlagt ist die Erstattung von Kosten der Ausbildung von Städtebaureferendaren an den Landesbetrieb LBB.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 72:			6.540.000	8.530.000	8.530.000
			2.002.573		

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen			10.790.000	12.780.000	11.580.000
			9.921.769		

12 Hochbaumaßnahmen und Wohnungsbauförderung
 12 20 Hochbaumaßnahmen des Landes, Bauunterhaltung und allgemeiner Grunderwerb

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	101.800 13.552.764	101.800	101.800
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	75.000.000 89.727.932	95.000.000	95.000.000
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	10.531.600 976.600	8.031.600	11.031.600

Gesamteinnahmen		85.633.400 104.257.296	103.133.400	106.133.400
------------------------	--	----------------------------------	--------------------	--------------------

Ausgaben

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	11.840.000 4.992.589	10.435.000	10.905.000
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	75.090.000 89.724.580	95.200.000	95.200.000
HGr. 7	Baumaßnahmen	19.038.400 18.242.386	22.924.700	18.924.600
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	906.000 2.295.363	101.000	101.000

Gesamtausgaben		106.874.400 115.254.918	128.660.700	125.130.600
-----------------------	--	-----------------------------------	--------------------	--------------------

Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-21.241.000 -10.997.622	-25.527.300	-18.997.200
--------------------------------------	--	-----------------------------------	--------------------	--------------------

- 12 Hochbaumaßnahmen und Wohnungsbauförderung
 12 20 Hochbaumaßnahmen des Landes, Bauunterhaltung und allgemeiner Grunderwerb

**Wirtschaftsplan
 Landesbetrieb "Liegenschafts- und Baubetreuung" (LBB)**

A. Erfolgsplan	2017	2018
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		
a. aus der Hausbewirtschaftung	292.800.000	294.400.000
b. aus dem Verkauf von Grundstücken	2.000.000	2.000.000
c. aus Architekten- und Ingenieurleistungen	103.600.000	106.600.000
	398.400.000	403.000.000
2. Veränderungen des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit und ohne Gebäude und noch nicht abgerechneter Betriebskosten	- 2.000.000	- 2.000.000
3. Andere aktivierte Eigenleistung	12.000.000	12.000.000
4. Sonstige betriebliche Erträge	6.500.000	6.500.000
Summe Erträge	414.900.000	419.500.000
5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen		
a. Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung	87.000.000	87.000.000
b. Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	150.000	150.000
c. Aufwendungen für Architekten- und Ingenieurleistungen	59.000.000	61.500.000
d. Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	3.000.000	3.000.000
Rohergebnis	265.750.000	267.850.000
6. Personalaufwand		
a. Löhne und Gehälter	64.428.000	66.612.000
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	18.172.000	18.788.000
Summe Personalaufwand	82.600.000	85.400.000
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	108.700.000	108.200.000
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	16.700.000	16.500.000
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	- 200.000	- 200.000
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	44.400.000	44.400.000
Summe Aufwand	401.350.000	405.950.000
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	13.550.000	13.550.000
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	100.000	100.000
13. Sonstige Steuern	50.000	50.000
Jahresüberschuss	13.400.000	13.400.000

12 Hochbaumaßnahmen und Wohnungsbauförderung
12 20 Hochbaumaßnahmen des Landes, Bauunterhaltung und allgemeiner Grunderwerb

B. Finanzplan

Finanzplan	2017	nachrichtlich: davon Investitionen nach kameraler Abgrenzung		2018	nachrichtlich: davon Investitionen nach kameraler Abgrenzung	
	Jahresüberschuss	13.400.000			13.400.000	
Abschreibungen	108.700.000			108.200.000		
Darlehensaufnahme für Tilgung fälliger Darlehen (§ 2 Abs. 1 Nr. 2 LHG 2017/2018)	40.000.000			51.000.000		
Einnahmen aus dem Verkauf von Grundstücken	2.000.000			2.000.000		
Zunahme (-)/ Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und anderer Aktiva	0			0		
Einnahmen aus Zuschüssen	23.990.000			26.860.000		
Entnahme aus der Investitionsrücklage	0			17.190.000		
Gesamtbetrag Einnahmen	188.090.000			218.650.000		
Zunahme (-)/ Abnahme (+) Rückstellungen/ Verbindlichkeiten	11.000.000			6.900.000		
Auflösung Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	3.200.000			3.200.000		
Tilgung fälliger Darlehen (§ 2 Abs 1 Nr. 2 LHG 2017/2018)	40.000.000			51.000.000		
Auszahlungen für Investitionen des Anlagevermögens (vorgesehenes Bauvolumen)	116.490.000	116.490.000		140.150.000	140.150.000	
Sonstige Investitionen	4.000.000			4.000.000		
Gewinnabführung an das Land	13.400.000			13.400.000		
Gesamtbetrag Ausgaben	188.090.000	116.490.000		218.650.000	140.150.000	
Finanzbedarf						
Gesamtbetrag Einnahmen	188.090.000			218.650.000		
Gesamtbetrag Ausgaben	188.090.000			218.650.000		
Erforderlicher Finanzbedarf (= Nettokreditaufnahme)	0	116.490.000		0	140.150.000	
Kreditaufnahme brutto (einschl. Darlehensaufnahme für Tilgung fälliger Darlehen)	40.000.000			51.000.000		

- 12 Hochbaumaßnahmen und Wohnungsbauförderung
 12 20 Hochbaumaßnahmen des Landes, Bauunterhaltung und allgemeiner Grunderwerb

C. Übersicht über die Abwicklung der Bauinvestitionen im Wirtschaftsplan des LBB entsprechend HGB (Plan)

BAUMASSNAHMEN im Geschäftsbereich	Gesamtbaukosten einschl. Grundstück €	Bauausgaben 2017 €	Bauausgaben 2018 €	ab 2019 noch benötigt €
des Ministeriums des Innern und für Sport				
Innenministerium				
Polizeibehörden				
Polizeipräsidium Trier, Herrichtung und Erweiterung ehemalige Pakethalle (2.BA) <i>bisher: 26.000.000</i>	23.500.000	6.500.000	7.500.000	4.500.000
Polizeipräsidium Trier, Ankauf Hochhaus (1.BA)	5.420.000	5.420.000	0	0
Bereitschaftspolizei Enkenbach-Alsenborn, Energetische Sanierung	13.400.000	1.500.000	1.500.000	2.000.000
Polizeidirektion Landau, Neubau <i>bisher: 7.400.000</i>	10.000.000	2.000.000	2.000.000	3.500.000
Polizeiinspektion Landstuhl, Neubau <i>bisher: 0</i>	4.300.000	1.000.000	2.000.000	500.000
Polizeipräsidium Koblenz, Brandschutz	2.700.000	500.000	200.000	0
Polizeiinspektion/ Kriminalinspektion Idar- Oberstein, Generalsanierung	3.500.000	1.600.000	300.000	0
Polizeiinspektion Alzey, Leasingankauf <i>neu</i>	250.000	250.000	0	0
Polizeipräsidium Ludwigshafen, Grunderwerb <i>neu</i>	2.000.000	0	0	0
Polizeipräsidium Ludwigshafen, Neubau <i>neu</i>	0	0	0	0
Polizei Autobahnstation Mendig, Anbau sowie Neubau einer Raumschießanlage <i>neu</i>	7.000.000	500.000	2.000.000	3.100.000
Zwischensumme: Mdl	72.070.000	19.270.000	15.500.000	13.600.000
des Ministeriums der Justiz				
Gerichte				
Justizzentrum Bad Kreuznach, Neubau	29.100.000	4.000.000	1.500.000	0
Hauptjustizgebäude Koblenz, energetische Fassadensanierung	15.600.000	1.500.000	1.500.000	4.200.000
Zwischensumme: JM	44.700.000	5.500.000	3.000.000	4.200.000
Justizvollzugsanstalten				
JVA Frankenthal, Brandschutzmaßnahmen	4.200.000	1.000.000	650.000	0
JVA Ludwigshafen, Neubau Werk- und Sporthalle	4.000.000	950.000	0	0
JVA Wittlich, Neubau und Sanierung Schule/OVA	14.000.000	2.000.000	500.000	8.500.000
Zwischensumme: JM/JVA	22.200.000	3.950.000	1.150.000	8.500.000

- 12 Hochbaumaßnahmen und Wohnungsbauförderung
 12 20 Hochbaumaßnahmen des Landes, Bauunterhaltung und allgemeiner Grunderwerb

C. Übersicht über die Abwicklung der Bauinvestitionen im Wirtschaftsplan des LBB entsprechend HGB (Plan)

BAUMASSNAHMEN im Geschäftsbereich	Gesamtbaukosten einschl. Grundstück €	Bauausgaben 2017 €	Bauausgaben 2018 €	ab 2019 noch benötigt €
des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau				
Landesbetrieb Mobilität				
LBM Cochem, Grunderwerb und Neubau	10.200.000	2.500.000	2.500.000	3.250.000
Zwischensumme: MWVLW/LBM	10.200.000	2.500.000	2.500.000	3.250.000
des Ministeriums für Bildung				
Institute für schulische Fortbildung				
Institut für schulische Fortbildung in Speyer, Brandschutzmaßnahmen	3.850.000	1.200.000	1.200.000	400.000
Schulen u. Aufbaugymnasien				
Aufbaugymnasium Alzey, Neubau Ateliergebäude	5.800.000	1.500.000	1.500.000	2.000.000
<i>neu</i> Peter-Altmaier-Gymnasium, Montabaur, Sanierung Internat	3.400.000	0	0	2.700.000
Zwischensumme: BM	13.050.000	2.700.000	2.700.000	5.100.000
des Rechnungshofs Rheinland-Pfalz				
<i>neu</i> Rechnungshof Speyer, Anbau an Gebäude E	5.500.000	0	500.000	4.000.000
Zwischensumme: RH	5.500.000	0	500.000	4.000.000
des Ministeriums für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten				
Landesuntersuchungsämter				
Landesuntersuchungsamt Mainz, Anbau und Sanierung Altbau	11.100.000	2.600.000	2.600.000	400.000
Landesuntersuchungsamt Koblenz, Neubau <i>bisher: 0</i>	68.200.000	0	10.000.000	42.500.000
Zwischensumme: MUEEF	79.300.000	2.600.000	12.600.000	42.900.000
des Ministeriums für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur				
Landesmuseen				
Landesmuseum Trier, Um- und Ausbau (2. BA)	9.200.000	1.000.000	500.000	0
Landesarchivverwaltung				
Landeshauptarchiv Koblenz, Sanierung Altmagazin	5.700.000	2.000.000	1.000.000	1.900.000
Zwischensumme: MWWK	14.900.000	3.000.000	1.500.000	1.900.000

- 12 Hochbaumaßnahmen und Wohnungsbauförderung
 12 20 Hochbaumaßnahmen des Landes, Bauunterhaltung und allgemeiner Grunderwerb

C. Übersicht über die Abwicklung der Bauinvestitionen im Wirtschaftsplan des LBB entsprechend HGB (Plan)

BAUMASSNAHMEN im Geschäftsbereich	Gesamtbaukosten einschl. Grundstück €	Bauausgaben 2017 €	Bauausgaben 2018 €	ab 2019 noch benötigt €
des Ministeriums für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur				
Universität Mainz				
Städtebauliche-, Gestaltungs- und Erschließungsmaßnahmen <i>bisher: 23.000.000</i>	24.500.000	4.000.000	2.000.000	700.000
Biomedizinisches Forschungszentrum Berufungsumbau im Gebäude der Physiologie	6.500.000	1.500.000	1.300.000	0
Generalsanierung Physiologie	35.500.000	7.500.000	5.000.000	0
Neubau Kernchemie <i>bisher Generalsanierung Kernchemie (20,54 Mio.)</i>	0	0	0	0
Kerntechnische Schadstoffsanierung/ -entsorgung Gebäude Kernchemie	0	0	0	0
Neubau Helmholtz- Institut	26.820.000	800.000	0	0
Neubau Centrum für Fundamentale Physik (CFP) <i>bisher Prisma (2. BA Helmholtz-Institut)</i> <i>bisher: 0</i>	48.843.000	0	10.000.000	29.000.000
Medienhaus 1. BA	20.800.000	0	4.000.000	11.300.000
Medienhaus 2. BA	0	0	0	0
Erweiterung Fernkälte <i>bisher: 0</i>	21.000.000	0	3.000.000	14.500.000
<i>neu</i> Rückbau M-Haupt	0	0	0	0
<i>neu</i> Umbau MAMI (MESA)	10.000.000	0	2.000.000	6.300.000
Universität Koblenz-Landau				
Neubau Laborgebäude in Landau	17.600.000	6.000.000	1.700.000	2.000.000
Technische Universität Kaiserslautern				
Ertüchtigung der zentralen Wärmeversorgung	9.800.000	1.500.000	1.900.000	0
Sanierung zentrale Technik Chemie (Lüftung)	6.700.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
Neubau Laboratory of Advanced Spin Engineering (LASE) <i>bisher: 35.000.000</i>	39.700.000	8.500.000	15.000.000	8.000.000
<i>neu</i> Errichtung eines Verfügungsgebäude (Labore Chemie)	13.600.000	5.000.000	5.000.000	900.000
<i>neu</i> Sanierung des Gebäudes 52/54 (Chemiegebäude)	0	0	0	0
Hochschule Ludwigshafen				
Um- und Erweiterungsbau	67.000.000	2.000.000	9.000.000	33.700.000
Neubau Kindertagesstätte	1.250.000	570.000	0	0
Hochschule Mainz				
Neubau 2. BA	57.300.000	0	5.000.000	42.700.000

- 12 Hochbaumaßnahmen und Wohnungsbauförderung
 12 20 Hochbaumaßnahmen des Landes, Bauunterhaltung und allgemeiner Grunderwerb

C. Übersicht über die Abwicklung der Bauinvestitionen im Wirtschaftsplan des LBB entsprechend HGB (Plan)

BAUMASSNAHMEN im Geschäftsbereich	Gesamtbaukosten einschl. Grundstück €	Bauausgaben 2017 €	Bauausgaben 2018 €	ab 2019 noch benötigt €
Hochschule Trier				
Umbau Gebäude O	3.500.000	1.000.000	0	0
Umbau Irminenfreihof (Staatsanwaltschaftsgebäude)	9.800.000	5.000.000	1.900.000	0
Hochschule Kaiserslautern				
Herrichtung und Erweiterung auf dem Gelände der ehem. Kammgarnspinnerei	135.000.000	13.000.000	13.000.000	50.300.000
Technische Hochschule Bingen				
Neubau 3. BA	6.500.000	100.000	2.000.000	3.100.000
Pauschalen "Kleine Maßnahmen" Universitäten und Hochschulen				
Kleine Baumaßnahmen bis 2,0 Mio.		2.000.000	2.000.000	2.000.000
Zwischensumme: MWWK/Hochschulen	561.713.000	59.970.000	85.300.000	206.000.000
des Landesbetriebs Liegenschaft und Baubetreuung				
LBB-Bauleitung Weilerbach, Neubau	6.200.000	3.000.000	1.400.000	0
Zwischensumme: LBB	6.200.000	3.000.000	1.400.000	0
Pauschalen "Kleine Maßnahmen"				
Energieeinsparende Maßnahmen		1.500.000	1.500.000	1.500.000
Barrierefreies Bauen		1.500.000	1.500.000	1.500.000
Kleine Baumaßnahmen		11.000.000	11.000.000	11.000.000
Zwischensumme: Pauschalen		14.000.000	14.000.000	14.000.000
Gesamtbetrag Baumaßnahmen	829.833.000	116.490.000	140.150.000	303.450.000

12 Hochbaumaßnahmen und Wohnungsbauförderung

12 25 Soziale Wohnraumförderung

Vorwort

Das Land fördert aufgrund des Landeswohnraumförderungsgesetzes und landesrechtlicher Förderbestimmungen die Bildung von selbst genutztem Wohnraum und den Bau von Mietwohnraum. Neben der Förderung von Wohnungsbauvorhaben unterstützt das Land vor allem den Erwerb von bestehendem Wohnraum zur Selbstnutzung sowie die Modernisierung von bestehenden Wohnungen.

Vor dem Hintergrund der vielfältigen Aufgaben einer zukunftsorientierten Wohnungspolitik zur Bewältigung der regionalen Unterschiede bei der Versorgung mit preiswertem Wohnraum und angesichts der finanziellen Rahmenbedingungen verfolgt die soziale Wohnraumförderung in Rheinland-Pfalz verstärkt Ziele eines gemeinschaftlichen, nachbarschaftlichen und genossenschaftlichen Wohnens.

In Rheinland-Pfalz kann nicht von einer generellen Wohnungsknappheit, wie etwa Anfang der 1990er Jahre, gesprochen werden. Dennoch gilt es, vorzugsweise in Ballungsregionen einer zunehmenden Wohnraumknappheit – vor allem für Haushalte mit geringem Einkommen – durch Förderprogramme entgegenzuwirken. In den nächsten Jahren soll bedarfsgerecht eine Vielzahl neuer Sozialmietwohnungen errichtet werden. Eine wesentliche Rolle dabei spielt der Einsatz neuer Förderinstrumente. Dazu gehören ISB-Darlehen, Zinsverbilligung und Tilgungszuschüsse sowie projektbezogene Förderung.

Im Rahmen der sozialen Wohnraumförderung fördert das Land zusammen mit der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) die Bildung von selbst genutztem Wohneigentum bzw. dessen Modernisierung durch nachrangige ISB-Darlehen, die das Land bei der Modernisierung im Zins verbilligt und Tilgungszuschüsse gewährt.

Darüber hinaus verbilligt das Land bei der Förderung von neuen Mietwohnungen, Wohnraum für Flüchtlinge und Asylbegehrende sowie der Förderung von Studierendenwohnraum bzw. der Modernisierung von bestehenden Mietwohnungen nachrangige ISB-Darlehen im Zins. Insbesondere in Regionen mit erhöhtem Wohnungsbedarf werden bei der Mietwohnungsbauförderung zusätzlich Tilgungszuschüsse durch das Land gewährt.

Die Förderung von Wohngenossenschaften und insbesondere deren Gründung ist auf drei Standbeine gestellt.

1. Im Rahmen des aktuellen Mietwohnraumprogramms werden bereits Genossenschaften gefördert, die Wohnraum schaffen für Haushalte, die sich am Markt nicht angemessenen mit solchem versorgen können.
2. Die Moderationsförderung richtet sich an Projektgruppen, die zur Schaffung von nachhaltig bezahlbarem selbstgenutztem Wohnraum eine Bewohnergenossenschaft gründen möchten oder sich nach Gründung in der Realisierungsphase befinden.
3. Förderung des Erwerbs von Genossenschaftsanteilen für private Haushalte, die Mitglied einer Wohnungsgenossenschaft werden möchten.

12 Hochbaumaßnahmen und Wohnungsbauförderung

12 25 Soziale Wohnraumförderung

Ferner wird der Erwerb von allgemeinen Belegungsrechten an bestehenden Mietwohnungen durch die Gewährung von Zuschüssen angeboten.

Die Auswirkungen des Verkaufs von Forderungen des Wohnungsbauvermögens und dessen Abwicklung sowie die Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Einbringung von Forderungen des Wohnungsbauvermögens in Kreditinstitute (PLP) sind in der Titelgruppe 71 dargestellt.

Bei Titel 531 71 sind die Mittel für Dokumentationen und Veröffentlichungen im Wohnungs- und Städtebau in Rheinland-Pfalz und bei Titel 533 71 die Mittel für die Durchführung von Landeswettbewerben und Staatspreisen zu aktuellen Themen des Wohnungs- und Städtebaues veranschlagt.

Die bei den Titeln 531 71 und 533 71 veranschlagten Mittel sind auch bestimmt für Maßnahmen und Projekte zur Förderung der Baukultur.

Im Experimentellen Wohnungs- und Städtebau werden ausgewählte wohnungs- und städtebauliche Modellvorhaben gefördert. Schwerpunkt ist dabei die Stärkung der Innenstädte und Bestandsgebiete in den regionalen Wachstumskernen als Lebensorte für seniorengerechtes- und gemeinschaftliches Wohnen.

Daneben werden Modellvorhaben und Studien zu aktuellen Themen oder Grundsatzfragen des Wohnungs- und Städtebaues gefördert.

Leistungen nach dem Wohngeldgesetz (WoGG) sind ebenso hier veranschlagt.

12 Hochbaumaßnahmen und Wohnungsbauförderung
12 25 Soziale Wohnraumförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			lst 2015	Angaben in EUR	

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 01	142	Einnahmen aus Überzahlungen nach Schluss des Haushaltsjahres	0	0	0
		<i>Vgl. Vermerk bei Titel 894 01.</i>			
		Erläuterungen:			
		Veranschlagt sind die Einnahmen aus der Rückforderung von Zuwendungen im Rahmen der Studierendenwohnraumförderung, für die Bewilligungsbescheide, ggf. teilweise, widerrufen wurden.			
		Es ist ein Leertitel veranschlagt.			
		Aus Titelgruppen:	99.600.000	98.000.000	98.000.000
			168.045.972		
Summe HGr. 1:			99.600.000	98.000.000	98.000.000
			168.045.972		

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

282 01	165	Kostenbeiträge	98.000	98.000	98.000
			67.519		
		<i>Vgl. Vermerk bei den Titeln 547 76, 671 76.</i>			
		Erläuterungen:			
		Kostenbeiträge Dritter - Körperschaften, Anstalten, Verbände, Stiftungen, Vereine, Private - für das Bauforum Rheinland-Pfalz.			
282 02	165	Spenden	0	0	0
		<i>Vgl. Vermerk bei den Titeln 547 76, 671 76.</i>			
		Erläuterungen:			
		Sponsorengelder für das Bauforum Rheinland-Pfalz.			
		Es ist ein Leertitel veranschlagt.			
		Aus Titelgruppen:	25.000.000	25.000.000	25.000.000
			14.576.742		
Summe HGr. 2:			25.098.000	25.098.000	25.098.000
			14.644.261		

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

		Aus Titelgruppen:	44.506.400	60.904.000	60.904.000
			18.709.000		
Summe HGr. 3:			44.506.400	60.904.000	60.904.000
			18.709.000		

12 Hochbaumaßnahmen und Wohnungsbauförderung
 12 25 Soziale Wohnraumförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		

Angaben in EUR

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

Aus Titelgruppen: **45.583.000** **40.528.000** **40.528.000**
 50.536.429

Summe HGr. 5: **45.583.000** **40.528.000** **40.528.000**
 50.536.429

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

Aus Titelgruppen: **76.055.000** **100.224.000** **100.224.000**
 35.346.443

Summe HGr. 6: **76.055.000** **100.224.000** **100.224.000**
 35.346.443

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

894 01 142 **Förderung der Errichtung und des Aus- und Umbaus von Wohnraum für Studierende sowie der Errichtung von Kindertagesbetreuungseinrichtungen für Studierendenwerke einschl. Grunderwerb u. Ersteinrichtung sowie größere Instandhaltungsarbeiten** **764.000** **700.000** **700.000**
 1.051.419

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem Titel 119 01 geleistet werden.

Erläuterungen:

Ausfinanzierung der bisher gewährten Zuschüsse für die Studierendenwohnraumförderung sowie Finanzierung der Zuschüsse zur Errichtung von Kindertagesbetreuungseinrichtungen nach den Vorschriften des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur.

Aus Titelgruppen: **12.100.000** **12.100.000** **12.100.000**
 4.673.479

Summe HGr. 8: **12.864.000** **12.800.000** **12.800.000**
 5.724.898

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

Aus Titelgruppen: **473.900** **486.600** **491.600**
 470.205

Summe HGr. 9: **473.900** **486.600** **491.600**
 470.205

12 Hochbaumaßnahmen und Wohnungsbauförderung
12 25 Soziale Wohnraumförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			lst 2015	Angaben in EUR	

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 71: Soziale Wohnraumförderung

Vgl. jeweils Abs. 2 des Vermerks bei TGr. 71 - Ausgaben -, Kapitel 20 05 Titel 561 02 und Titel 581 02 sowie bei Kapitel 12 75 Titel 893 01.

119 71	411	Einnahmen aus Überzahlungen nach Schluss des Haushaltsjahres	0 5.436	0	0															
<p>Erläuterungen: Einnahmen, insbesondere aus der Rückforderung von Zuschüssen im Rahmen der sozialen Wohnraumförderung, für die Bewilligungsbescheide, ggf. teilweise, widerrufen wurden. Es ist ein Leertitel veranschlagt.</p>																				
121 71	661	Gewinne aus Unternehmen	0	0	0															
<p>Erläuterungen: Leertitel. Der Titel dient der Vereinnahmung etwaiger Gewinnablieferungen der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB).</p>																				
134 71	411	Erlöse aus der Wiederanlage	25.000.000 46.693.712	25.000.000	25.000.000															
<p>Erläuterungen: Veranschlagt sind die Erlöse aus der Wiederanlage von Darlehensrückflüssen durch Kreditinstitute, welche die beiden PLPs begeben haben.</p>																				
162 71	411	Zinsen aus gewährten Wohnungsbaudarlehen	16.000.000 11.343.159	13.000.000	13.000.000															
<p>Erläuterungen: Veranschlagt sind:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;">2017</th> <th style="text-align: right;">2018</th> </tr> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;">EUR</th> <th style="text-align: right;">EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Zinsen aus gewährten Wohnungsbaudarlehen</td> <td style="text-align: right;">5.000.000</td> <td style="text-align: right;">5.000.000</td> </tr> <tr> <td>Erträge aus Zinssicherungsgeschäften</td> <td style="text-align: right;">8.000.000</td> <td style="text-align: right;">8.000.000</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td style="text-align: right;">13.000.000</td> <td style="text-align: right;">13.000.000</td> </tr> </tbody> </table>							2017	2018		EUR	EUR	Zinsen aus gewährten Wohnungsbaudarlehen	5.000.000	5.000.000	Erträge aus Zinssicherungsgeschäften	8.000.000	8.000.000	Summe	13.000.000	13.000.000
	2017	2018																		
	EUR	EUR																		
Zinsen aus gewährten Wohnungsbaudarlehen	5.000.000	5.000.000																		
Erträge aus Zinssicherungsgeschäften	8.000.000	8.000.000																		
Summe	13.000.000	13.000.000																		
182 71	411	Darlehensrückflüsse aus gewährten Wohnungsbaudarlehen	58.600.000 110.003.665	60.000.000	60.000.000															

12 **Hochbaumaßnahmen und Wohnungsbauförderung**
 12 25 **Soziale Wohnraumförderung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		

Angaben in EUR

noch zu 182 71

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

	2017	2018
	EUR	EUR
Darlehensrückflüsse aus gewährten Wohnungsbaudarlehen	40.000.000	40.000.000
Anteil der Tilgungsleistung des in Kreditinstitute eingebrachten Wohnungsbauvermögens, der den auf den Barwert entfallenden Betrag übersteigt - Tilgungserträge - und der von den Kreditinstituten an das Land abzuführen ist einschließlich der Zinszahlungen der Darlehensnehmer (variabler Zinsertrag/Swap-Ertrag)	20.000.000	20.000.000
Summe	60.000.000	60.000.000

231 71	233	Erstattungen für Wohngeld vom Bund	25.000.000	25.000.000	25.000.000
			14.576.742		

Erläuterungen:

Der Bund erstattet 50 % der Wohngeldausgaben. Die Veranschlagung dieses Einnahmetitels steht daher in unmittelbarem Zusammenhang mit den Ausgaben bei Titel 681 71.

331 71	411	Zuweisungen vom Bund	36.750.000	60.904.000	60.904.000
			18.709.000		

Vgl. Vermerk bei 663 71.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kompensationsleistungen des Bundes ab 01.01.2007 nach Beendigung der Finanzhilfen des Bundes zur Wohnraumförderung.

359 71	851	Entnahmen aus der Rücklage des Landeswohnungsbaufonds	7.756.400	0	0
---------------	------------	--	------------------	----------	----------

Erläuterungen:

Leertitel.

Weggefallene Titel

(133 71)	661	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen	0		
-----------------	------------	---	----------	--	--

Erläuterungen:

Der Titel ist für eine Eigenkapitalentnahme aus der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) im Rahmen der Zusammenführung von ISB und LTH veranschlagt.

Nachrichtlich: Summe TGr. 71:	169.106.400	183.904.000	183.904.000
	201.331.714		

Nachrichtlich: Summe Einnahmen der Titelgruppen	169.106.400	183.904.000	183.904.000
	201.331.714		

12 Hochbaumaßnahmen und Wohnungsbauförderung
12 25 Soziale Wohnraumförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 71: Soziale Wohnraumförderung

Die Ausgaben bei 12 25 -TG 71, sowie 12 75 -893 01, 20 05 -561 02, 20 05 -581 02 sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrausgaben bei der Titelgruppe 71, bei Kapitel 12 75 Titel 893 01 und bei Kapitel 20 05 Titel 561 02 und 581 02 dürfen in Höhe der Mehreinnahmen der Titelgruppe 71 geleistet werden.

Die Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe 71 und die Verpflichtungsermächtigung des Kapitels 12 75 Titel 893 01 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Im Rahmen der sozialen Wohnraumförderung fördert das Land zusammen mit der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) die Bildung von selbst genutztem Wohneigentum bzw. dessen Modernisierung durch nachrangige ISB-Darlehen, die das Land bei der Modernisierung im Zins verbilligt und Tilgungszuschüsse gewährt.

Das Land verbilligt bei der Förderung von neuen Mietwohnungen, Wohnraum für Flüchtlinge und Asylbegehrende sowie der Förderung von Studierendenwohnraum bzw. der Modernisierung von bestehenden Mietwohnungen aufgrund des Landeswohnraumförderungsgesetzes und landesrechtlicher Förderbestimmungen nachrangige ISB-Darlehen im Zins. Insbesondere in Regionen mit erhöhtem Wohnungsbedarf werden bei der Mietwohnungsbauförderung zusätzlich Tilgungszuschüsse durch das Land gewährt.

Die Förderung von Wohngenossenschaften und insbesondere deren Gründung ist auf drei Standbeine gestellt.

1. Im Rahmen des aktuellen Mietwohnraumprogramms werden bereits Genossenschaften gefördert, die Wohnraum schaffen für Haushalte, die sich am Markt nicht angemessenen mit solchem versorgen können.
2. Die Moderationsförderung richtet sich an Projektgruppen, die zur Schaffung von nachhaltig bezahlbarem selbstgenutztem Wohnraum eine Bewohnergenossenschaft gründen möchten oder sich nach Gründung in der Realisierungsphase befinden.
3. Förderung des Erwerbs von Genossenschaftsanteilen für private Haushalte, die Mitglied einer Wohnungsgenossenschaft werden möchten.

Ferner wird der Erwerb von allgemeinen Belegungsrechten an bestehenden Mietwohnungen durch die Gewährung von Zuschüssen angeboten.

Bei Titel 531 71 sind die Mittel für Dokumentationen und Veröffentlichungen im Wohnungs- und Städtebau in Rheinland-Pfalz und bei Titel 533 71 die Mittel für die Durchführung von Landeswettbewerben und Staatspreisen zu aktuellen Themen des Wohnungs- und Städtebaues veranschlagt.

Die bei den Titeln 531 71 und 533 71 veranschlagten Mittel sind auch bestimmt für Maßnahmen und Projekte zur Förderung der Baukultur.

Im Experimentellen Wohnungs- und Städtebau werden ausgewählte wohnungs- und städtebauliche Modellvorhaben gefördert. Schwerpunkt ist dabei die Stärkung der Innenstädte und Bestandsgebiete in den regionalen Wachstumskernen als Lebensorte für seniorenrechtliches- und gemeinschaftliches Wohnen.

Daneben werden Modellvorhaben und Studien zu aktuellen Themen oder Grundsatzfragen des Wohnungs- und Städtebaues gefördert.

Leistungen nach dem Wohngeldgesetz (WoGG) sind ebenso hier veranschlagt.

Die veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen können auch zur Abwicklung des Programms des Vorjahres verwendet werden.

12 **Hochbaumaßnahmen und Wohnungsbauförderung**
 12 25 **Soziale Wohnraumförderung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

Für 2017 und 2018 ist jeweils folgendes Programm vorgesehen:

	2017 und 2018 jeweils	
	EUR	Wohnungen
A. Förderung von selbstgenutztem Wohnraum		
1. Im Rahmen der sozialen Wohnraumförderung fördert das Land zusammen mit der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) durch nachrangige ISB-Darlehen, die seitens des Landes bis zu 80 v. H. verbürgt werden.		
a. die Bildung von selbst genutztem Wohneigentum		
(Kreditvolumen ISB-Darlehen)	(85.000.000)	1.100
b. die Modernisierung von selbst genutztem Wohnraum		
Zinsverbilligung	1.800.000	
Tilgungszuschüsse	1.000.000	
(Kreditvolumen ISB-Darlehen)	(16.000.000)	550
2. Erwerb von Genossenschaftsanteilen (Zinsverbilligung)	250.000	
(Kreditvolumen ISB-Darlehen)	(2.500.000)	50
Summe Wohneigentumsförderung	3.050.000	1.700
B. Soziale Mietwohnraumförderung		
1. Bau von Mietwohnraum einschl. Genossenschaftswohnraum, Wohngruppen, Wohngemeinschaften, Studierendenwohnraum		
Zinsverbilligung	25.500.000	
Tilgungszuschüsse	17.550.000	
(Kreditvolumen ISB-Darlehen)	(137.000.000)	1.500
2. Modernisierung von bestehendem Mietwohnraum		
Zinsverbilligung	3.800.000	
Tilgungszuschüsse	5.000.000	
(Kreditvolumen ISB-Darlehen)	(25.000.000)	720
3. Erwerb von Belegungsrechten (Investitionszuschüsse)	2.550.000	400
Summe Soziale Mietwohnraumförderung	54.400.000	2.620
C. Experimenteller Wohnungs- u. Städtebau		
1. ExWoSt	600.000	
2. Wohnen in Orts- und Stadtkernen	6.600.000	330
Summe Experimenteller Wohnungs- u. Städtebau	7.200.000	330
zusammen	64.650.000	4.650
nachrichtlich:		
Konversion im Kapitel 12 75 Titel 893 01		
Mietwohnungen	600.000	30
Eigentumsmaßnahmen	600.000	30
Fördermittel insgesamt	65.850.000	4.710
Förderung unter Einbeziehung des Kreditvolumens der Zinsverbilligungsprogramme	300.000.000	

12 Hochbaumaßnahmen und Wohnungsbauförderung
12 25 Soziale Wohnraumförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

526 71	411	Kosten für Sachverständige	240.000 176.097	200.000	200.000
---------------	-----	-----------------------------------	---------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Ausgaben insbesondere im Rahmen der Sozialen Wohnraumförderung sowie von Wohnungsmarktuntersuchungen.

531 71	411	Veröffentlichungen, Dokumentationen, sonstige Öffentlichkeitsarbeit	110.000 129.485	100.000	100.000
---------------	-----	--	---------------------------	----------------	----------------

Die Ausgaben sind übertragbar.

Verpflichtungsermächtigung

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag	50.000	50.000

davon fällig

2018 bis zu	50.000	
2019 bis zu	0	50.000
2020 bis zu	0	0
2021 bis zu	0	0
2022 ff bis zu		0

zur Verpflichtungsermächtigung

	2017 EUR	2018 EUR
Vorbelastung aus Verpflichtungsermächtigungen früherer Haushaltsjahre	50.000	50.000
davon veranschlagt	50.000	50.000
verbleibende Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre	0	0
für neue Maßnahmen sind Gesamtausgaben vorgesehen von	100.000	100.000
davon veranschlagt	50.000	50.000
verbleibende Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre, zugleich neue Verpflichtungsermächtigung	50.000	50.000
Veranschlagt zusammen	100.000	100.000
Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre insgesamt	50.000	50.000

533 71	411	Durchführung von Wettbewerben im wohnungs- und städtebaulichen Bereich	150.000 303.299	145.000	145.000
---------------	-----	---	---------------------------	----------------	----------------

539 71	411	Wertausgleich im Rahmen der Wohnungsbautransaktionen	45.000.000 49.828.270	40.000.000	40.000.000
---------------	-----	---	---------------------------------	-------------------	-------------------

Einnahmen sind von der Ausgabe abzusetzen.

12 Hochbaumaßnahmen und Wohnungsbauförderung
12 25 Soziale Wohnraumförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 539 71

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

	2017 EUR	2018 EUR
Auf den Barwert der eingebrachten Forderungen aus Wohnungsbauvermögen bezogener Zinsausgleich an die Kreditinstitute	6.100.000	6.100.000
Swap-Verträge mit der KG	16.000.000	16.000.000
Swap-Zahlungen zum Ausgleich von Zinsverlusten	17.900.000	17.900.000
Summe	40.000.000	40.000.000

546 71	219	Kostenerstattung für den automatisierten Datenabgleich im Wohngeldverfahren	5.000 4.031	5.000	5.000
--------	-----	--	-----------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Mittel zur Kostenerstattung für den automatisierten Datenabgleich im Wohngeldverfahren auf Bund-Länder-Ebene.

663 71	411	Zuschüsse, Härteausgleich, Aufwendungszuschüsse und Zinszuschüsse	26.000.000 6.157.960	50.154.000	50.154.000
--------	-----	--	--------------------------------	-------------------	-------------------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 331 71 geleistet werden. In Höhe der Mindereinnahmen sind Ausgaben einzusparen.

Die Ausgaben sind übertragbar.

Einnahmen sind von der Ausgabe abzusetzen.

Verpflichtungsermächtigung

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag	80.000.000	80.000.000
davon fällig		
2018 bis zu	16.000.000	
2019 bis zu	15.700.000	16.000.000
2020 bis zu	12.000.000	15.700.000
2021 bis zu	36.300.000	12.000.000
2022 ff bis zu		36.300.000

zur Verpflichtungsermächtigung

	2017 EUR	2018 EUR
Bewilligungsrahmen		
Vorbelastung aus Verpflichtungsermächtigungen früherer Haushaltsjahre	55.000.000	123.500.000
davon veranschlagt	11.500.000	27.500.000
verbleibende Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre	43.500.000	96.000.000
für neue Maßnahmen sind Gesamtausgaben vorgesehen von	118.654.000	102.654.000
davon veranschlagt	38.654.000	22.654.000
verbleibende Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre, zugleich neue Verpflichtungsermächtigung	80.000.000	80.000.000
Veranschlagt zusammen	50.154.000	50.154.000
Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre insgesamt	123.500.000	176.000.000

681 71	233	Wohngeld	50.000.000 29.153.484	50.000.000	50.000.000
--------	-----	-----------------	---------------------------------	-------------------	-------------------

12 Hochbaumaßnahmen und Wohnungsbauförderung
12 25 Soziale Wohnraumförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 681 71

*Die Ausgaben sind übertragbar.
 Einnahmen aus überzahltem Wohngeld sind von der Ausgabe abzusetzen.*

Erläuterungen:

Der Bund erstattet das vom Land gezahlte Wohngeld zur Hälfte (vgl. Einnahmetitel 231 71).

Das Wohngeld wird als Zuschuss gezahlt.

Wohngeld gibt es

- als Mietzuschuss für den Mieter einer Wohnung oder eines Zimmers,
- als Lastenzuschuss für den Eigentümer eines Eigenheims oder einer Eigentumswohnung.

Ausgaben Hj. 2009 = 64.158.590 EUR
 Ausgaben Hj. 2010 = 71.549.984 EUR
 Ausgaben Hj. 2011 = 61.280.684 EUR
 Ausgaben Hj. 2012 = 50.316.723 EUR
 Ausgaben Hj. 2013 = 41.647.560 EUR
 Ausgaben Hj. 2014 = 34.707.925 EUR
 Ausgaben Hj. 2015 = 29.153.484 EUR

685 71	411	Zuschuss an die Stiftung Baukultur	35.000	50.000	50.000
			35.000		

Verpflichtungsermächtigung

	2017	2018
	EUR	EUR
Betrag	200.000	0
davon fällig		
2018 bis zu	50.000	
2019 bis zu	50.000	0
2020 bis zu	50.000	0
2021 bis zu	50.000	0
2022 ff bis zu		0

zur Verpflichtungsermächtigung

Bewilligungsrahmen	2017	2018
	EUR	EUR
Vorbelastung aus Verpflichtungsermächtigungen früherer Haushaltsjahre	0	200.000
davon veranschlagt	0	50.000
verbleibende Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre	0	150.000
für neue Maßnahmen sind Gesamtausgaben vorgesehen von	250.000	0
davon veranschlagt	50.000	0
verbleibende Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre, zugleich neue Verpflichtungsermächtigung	200.000	0
Veranschlagt zusammen	50.000	50.000
Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre insgesamt	200.000	150.000

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Mittel für einen Zuschuss an die Stiftung Baukultur zu den Betriebskosten der Landesgalerie Baukultur.

Der Zuschuss soll die Stiftung Baukultur auch weiterhin befähigen, Beratungen, Aktivitäten und Öffentlichkeitsarbeit im Sinne und unter Einbindung der Baukultur Rheinland-Pfalz durchzuführen. Die Landesgalerie dient zudem der "Verortung" des Dialogs Baukultur.

831 71	661	Erwerb von Beteiligungen	0	0	0
---------------	------------	---------------------------------	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Es ist ein Leertitel veranschlagt.

12 Hochbaumaßnahmen und Wohnungsbauförderung
 12 25 Soziale Wohnraumförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		

Angaben in EUR

863 71 411 Baudarlehen und Aufwendungsdarlehen 7.000.000 7.000.000 7.000.000
 1.673.205

883 71 411 Zuweisungen im Rahmen der sozialen Wohnraumförderung 2.800.000 2.800.000 2.800.000
 2.950.419

Verpflichtungsermächtigung

	2017	2018
	EUR	EUR
Betrag	4.000.000	4.000.000
davon fällig		
2018 bis zu	1.000.000	
2019 bis zu	1.000.000	1.000.000
2020 bis zu	1.000.000	1.000.000
2021 bis zu	1.000.000	1.000.000
2022 ff bis zu		1.000.000

zur Verpflichtungsermächtigung

Bewilligungsrahmen	2017	2018
	EUR	EUR
Vorbelastung aus Verpflichtungsermächtigungen früherer Haushaltsjahre	6.000.000	8.000.000
davon veranschlagt	2.000.000	2.000.000
verbleibende Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre	4.000.000	6.000.000
für neue Maßnahmen sind Gesamtausgaben vorgesehen von	4.800.000	4.800.000
davon veranschlagt	800.000	800.000
verbleibende Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre, zugleich neue Verpflichtungsermächtigung	4.000.000	4.000.000
Veranschlagt zusammen	2.800.000	2.800.000
Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre insgesamt	8.000.000	10.000.000

893 71 411 Investitionszuschüsse im Rahmen der sozialen Wohnraumförderung 2.300.000 2.300.000 2.300.000
 49.855

Verpflichtungsermächtigung

	2017	2018
	EUR	EUR
Betrag	2.000.000	2.000.000
davon fällig		
2018 bis zu	1.300.000	
2019 bis zu	700.000	1.300.000
2020 bis zu	0	700.000
2021 bis zu	0	0
2022 ff bis zu		0

12 Hochbaumaßnahmen und Wohnungsbauförderung
12 25 Soziale Wohnraumförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			1st 2015	Angaben in EUR	

noch zu 893 71

zur Verpflichtungsermächtigung

Bewilligungsrahmen	2017 EUR	2018 EUR
Vorbelastung aus Verpflichtungsermächtigungen früherer Haushaltsjahre	1.500.000	3.000.000
davon veranschlagt	500.000	1.800.000
verbleibende Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre	1.000.000	1.200.000
für neue Maßnahmen sind Gesamtausgaben vorgesehen von	3.800.000	2.500.000
davon veranschlagt	1.800.000	500.000
verbleibende Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre, zugleich neue Verpflichtungsermächtigung	2.000.000	2.000.000
Veranschlagt zusammen	2.300.000	2.300.000
Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre insgesamt	3.000.000	3.200.000

981 71	891	Kostenerstattung für die Inanspruchnahme des Statistischen Landesamtes	296.900 295.100	309.600	314.600
---------------	------------	---	---------------------------	----------------	----------------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 71:	133.936.900 90.756.204	153.063.600	153.068.600
---	----------------------------------	--------------------	--------------------

TGr. 76: Bauforum Rheinland-Pfalz

Die Ausgaben der Titel 547 76 und 671 76 sind gegenseitig deckungsfähig.

Ausgaben bei den Titeln 547 76 und 671 76 dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei den Titeln 282 01 und 282 02 geleistet werden.

547 76	165	Nicht aufteilbare Sachausgaben	78.000 95.247	78.000	78.000
---------------	------------	---------------------------------------	-------------------------	---------------	---------------

Die Ausgaben bei 547 76, 671 76 sind gegenseitig deckungsfähig.

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei den Titeln 282 01, 282 02 geleistet werden.

Die Ausgaben sind übertragbar

Erläuterungen:

Sachausgaben des Landes für Zwecke von Veröffentlichungen und Dokumentationen, Forschung und Planung, Veranstaltungen u. ä..

671 76	165	Erstattungen an Dritte	20.000	20.000	20.000
---------------	------------	-------------------------------	---------------	---------------	---------------

Die Ausgaben bei 547 76, 671 76 sind gegenseitig deckungsfähig.

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei den Titeln 282 01, 282 02 geleistet werden.

Die Ausgaben sind übertragbar

Erläuterungen:

Erstattungen an Stellen außerhalb der Landesverwaltung für Veröffentlichungen und Dokumentationen, Forschung und Planung, Veranstaltungen u. ä..

981 76	891	Erstattung von Ausgaben für die Transferstelle Bauforum Rheinland-Pfalz	177.000 175.105	177.000	177.000
---------------	------------	--	---------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Erstattung der Personal- und Sachkosten für das beim Ministerium der Finanzen eingerichtete Bauforum Rheinland-Pfalz (vgl. Epl. 04 Kapitel 04 01 Titel 381 02).

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 76:	275.000 270.352	275.000	275.000
---	---------------------------	----------------	----------------

12 Hochbaumaßnahmen und Wohnungsbauförderung

12 25 Soziale Wohnraumförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
			Angaben in EUR		

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	134.211.900	153.338.600	153.343.600
	91.026.557		

12 Hochbaumaßnahmen und Wohnungsbauförderung
12 25 Soziale Wohnraumförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			lst 2015	Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	99.600.000 168.045.972	98.000.000	98.000.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	25.098.000 14.644.261	25.098.000	25.098.000
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	44.506.400 18.709.000	60.904.000	60.904.000
Gesamteinnahmen		169.204.400 201.399.233	184.002.000	184.002.000

Ausgaben

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	45.583.000 50.536.429	40.528.000	40.528.000
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	76.055.000 35.346.443	100.224.000	100.224.000
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	12.864.000 5.724.898	12.800.000	12.800.000
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	473.900 470.205	486.600	491.600
Gesamtausgaben		134.975.900 92.077.976	154.038.600	154.043.600
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		34.228.500 109.321.257	29.963.400	29.958.400

12 Hochbaumaßnahmen und Wohnungsbauförderung

12 25 Soziale Wohnraumförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

- 12 Hochbaumaßnahmen und Wohnungsbauförderung**
12 75 Landeskonversionsprogramm

Vorwort

Wohnungsbauförderung

Mit diesem Programm sollen insbesondere die Modernisierung von bisher an Militärangehörige vermietete Wohnungen, der Umbau von Gebäuden zu Wohnzwecken auf freierstehenden militärischen Liegenschaften, die Umwandlung der freierstehenden Militärwohnungen in selbstgenutzte Eigentumswohnungen sowie Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes gefördert werden.

12 Hochbaumaßnahmen und Wohnungsbauförderung
12 75 Landeskonversionsprogramm

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

Ausgaben

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

893 01	411	Investitionszuschüsse zur Förderung von Wohnungsbaumaßnahmen im Rahmen der Konversion	250.000	250.000	250.000
			308.945		

Die Ausgaben bei 12 25 -TG 71, sowie 12 75 -893 01, 20 05 - 561 02, 20 05 -581 02 sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrausgaben bei Kapitel 12 25 Titelgruppe 71, bei Kapitel 12 75 Titel 893 01 und bei Kapitel 20 05 Titel 561 02 und 581 02 dürfen in Höhe der Mehreinnahmen der Titelgruppe 71 geleistet werden.

Die Verpflichtungsermächtigungen des Kapitels 12 25 Titelgruppe 71 und die Verpflichtungsermächtigung des Kapitels 12 75 Titel 893 01 sind gegenseitig deckungsfähig.

Verpflichtungsermächtigung

	2017	2018
	EUR	EUR
Betrag	1.000.000	1.000.000
davon fällig		
2018 bis zu	250.000	
2019 bis zu	250.000	250.000
2020 bis zu	250.000	250.000
2021 bis zu	250.000	250.000
2022 ff bis zu		250.000

zur Verpflichtungsermächtigung

Bewilligungsrahmen	2017	2018
	EUR	EUR
Vorbelastung aus Verpflichtungsermächtigungen früherer Haushaltsjahre	1.500.000	2.300.000
davon veranschlagt	200.000	250.000
verbleibende Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre	1.300.000	2.050.000
für neue Maßnahmen sind Gesamtausgaben vorgesehen von	1.050.000	1.000.000
davon veranschlagt	50.000	0
verbleibende Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre, zugleich neue Verpflichtungsermächtigung	1.000.000	1.000.000
Veranschlagt zusammen	250.000	250.000
Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre insgesamt	2.300.000	3.050.000

Erläuterungen:

Mit dem Programm sollen insbesondere folgende Baumaßnahmen gefördert werden:

- Modernisierung von bisher an Militärangehörige vermietete Wohnungen,
- Umbau von Gebäuden auf freierstehenden militärischen Liegenschaften zu Wohnzwecken,
- Wohnumfeldverbesserungen in ehemals militärisch genutzten Liegenschaften (nichtöffentliche Flächen).

Summe HGr. 8:	250.000	250.000	250.000
	308.945		

12 Hochbaumaßnahmen und Wohnungsbauförderung
 12 75 Landeskonversionsprogramm

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

Abschluss

Ausgaben

HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	250.000 308.945	250.000	250.000
--	--------------------	---------	---------

Gesamtausgaben	250.000 308.945	250.000	250.000
-----------------------	---------------------------	----------------	----------------

Überschuss (+) / Zuschuss (-)	-250.000 -308.945	-250.000	-250.000
--------------------------------------	-----------------------------	-----------------	-----------------

Übersicht

über die Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2017

Kapitel	Einnahmen					4 Personalausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	Summe Einnahmen	
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
12 15				19.764.000	19.764.000	
12 20		101.800	95.000.000	8.031.600	103.133.400	
12 25		98.000.000	25.098.000	60.904.000	184.002.000	
12 75						
Summe 2017		98.101.800	120.098.000	88.699.600	306.899.400	
Summe 2016		99.701.800	100.098.000	73.825.000	273.624.800	
Vgl. z. 2016		-1.600.000	20.000.000	14.874.600	33.274.600	

Übersicht

über die Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2017

Ausgaben						+Überschuss -Zuschuss
5	6	7	8	9	Summe Ausgaben	
Sächliche Ver- waltungsausga- ben und Ausgaben für den Schulden- dienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausga- ben für Investi- tionen und Investitionsför- derungsmaßnah- men	Besondere Finanzierungs- ausgaben		
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
370.000	12.000.000		11.000.000	14.764.000	38.134.000	-18.370.000
10.435.000	95.200.000	22.924.700	101.000		128.660.700	-25.527.300
40.528.000	100.224.000		12.800.000	486.600	154.038.600	29.963.400
			250.000		250.000	-250.000
51.333.000	207.424.000	22.924.700	24.151.000	15.250.600	321.083.300	-14.183.900
57.805.200	162.145.000	19.038.400	36.020.000	12.360.900	287.369.500	-13.744.700
-6.472.200	45.279.000	3.886.300	-11.869.000	2.889.700	33.713.800	-439.200

Kap. Titel- gruppe, Titel (ggf. Titel- bereiche)	Zweckbestimmung		Veran- schla- gung 2017	Verpflich- tungs- ermächti- gung 2017	Soweit im Haushaltsplan Fälligkeits- daten festgelegt, entfallen auf das Haushaltsjahr				Vorbelastung aus VE früherer Haushalts- jahre	Davon entfallen auf das Haushalts- jahr			Gesamt- summe Vor- belastungen
	2018	2019			2020	2021 ff. u. unbest.	2018	2019		2020 ff. u. unbest.			
1	2		3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
531 71	Veröffentlichungen, Dokumentatio- nen, sonstige Öffentlichkeitsarbeit	100	50	50	0	0	0	0	0	0	0	0	50
663 71	Zuschüsse, Härteausgleich, Aufwen- dungszuschüsse und Zinszuschüsse	50.154	80.000	16.000	15.700	12.000	36.300	43.500	11.500	20.500	123.500		
685 71	Zuschuss an die Stiftung Baukultur	50	200	50	50	50	50	0	0	0	200		
883 71	Zuweisungen im Rahmen der sozi- alen Wohnraumförderung	2.800	4.000	1.000	1.000	1.000	1.000	4.000	1.000	1.500	8.000		
893 71	Investitionszuschüsse im Rahmen der sozialen Wohnraumförderung	2.300	2.000	1.300	700	0	0	1.000	500	0	3.000		
12 75	Landeskonversionsprogramm												
893 01	Investitionszuschüsse zur Förderung von Wohnungsbaumaßnahmen im Rahmen der Konversion	250	1.000	250	250	250	250	1.300	0	850	2.300		
Zusammen:			99.529	235.050	36.230	59.160	40.160	99.500	291.200	28.600	28.050	234.550	526.250

Übersicht

über die Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2018

Kapitel	Einnahmen					4 Personalausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	Summe Einnahmen	
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
12 15				19.309.000	19.309.000	
12 20		101.800	95.000.000	11.031.600	106.133.400	
12 25		98.000.000	25.098.000	60.904.000	184.002.000	
12 75						
Summe 2018		98.101.800	120.098.000	91.244.600	309.444.400	
Summe 2017		98.101.800	120.098.000	88.699.600	306.899.400	
Vgl. z. 2017		0	0	2.545.000	2.545.000	

Übersicht

über die Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2018

Ausgaben						+Überschuss -Zuschuss
5	6	7	8	9	Summe Ausgaben	
Sächliche Ver- waltungsausga- ben und Ausgaben für den Schulden- dienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausga- ben für Investi- tionen und Investitionsför- derungsmaßnah- men	Besondere Finanzierungs- ausgaben		
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
333.000	15.300.000		9.000.000	14.309.000	38.942.000	-19.633.000
10.905.000	95.200.000	18.924.600	101.000		125.130.600	-18.997.200
40.528.000	100.224.000		12.800.000	491.600	154.043.600	29.958.400
			250.000		250.000	-250.000
51.766.000	210.724.000	18.924.600	22.151.000	14.800.600	318.366.200	-8.921.800
51.333.000	207.424.000	22.924.700	24.151.000	15.250.600	321.083.300	-14.183.900
433.000	3.300.000	-4.000.100	-2.000.000	-450.000	-2.717.100	5.262.100

Kap. Titel- gruppe, Titel (ggf. Titel- bereiche)	Zweckbestimmung		Veran- schla- gung 2018	Verpflich- tungs- ermächti- gung 2018	Soweit im Haushaltsplan Fälligkeits- daten festgelegt, entfallen auf das Haushaltsjahr					Vorbelastung aus VE früherer Haushalts- jahre	Davon entfallen auf das Haushalts- jahr			Gesamt- summe Vor- belastungen
	2019	2020			2021	2022 ff. u. unbest.	2019	2020	2021		2021 ff. u. unbest.	2019	2020	
1	2		3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
531 71	Veröffentlichungen, Dokumentatio- nen, sonstige Öffentlichkeitsarbeit	100	50	50	0	0	0	0	0	0	0	0	50	
663 71	Zuschüsse, Härteausgleich, Aufwen- dungszuschüsse und Zinszuschüsse	50.154	80.000	16.000	15.700	12.000	36.300	96.000	27.200	22.500	46.300	176.000		
685 71	Zuschuss an die Stiftung Baukultur	50	0	0	0	0	0	150	50	50	50	150		
883 71	Zuweisungen im Rahmen der sozi- alen Wohnraumförderung	2.800	4.000	1.000	1.000	1.000	1.000	6.000	2.500	2.500	1.000	10.000		
893 71	Investitionszuschüsse im Rahmen der sozialen Wohnraumförderung	2.300	2.000	1.300	700	0	0	1.200	1.200	0	0	3.200		
12 75	Landeskonversionsprogramm													
893 01	Investitionszuschüsse zur Förderung von Wohnungsbaumaßnahmen im Rahmen der Konversion	250	1.000	250	250	250	250	2.050	700	700	650	3.050		
Zusammen:			99.729	215.350	49.690	48.330	32.330	85.000	461.420	87.210	65.710	308.500	676.770	

Übersicht

über die den Haushalt durchlaufenden Posten
(Titel der Gruppe 982)

Kapitel	Bezeichnung	Betrag für 2016 - EUR -	Betrag für 2017 - EUR -	Betrag für 2018 - EUR -
1	2	3	4	5
12 15	Hochschulinvestitionen	11.887.000	14.764.000	14.309.000
	Zusammen:	11.887.000	14.764.000	14.309.000